

brother®

# BENUTZERHANDBUCH

*P-touch*

## E300

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie den P-touch verwenden. Bewahren Sie es zum Nachschlagen griffbereit auf.

Besuchen Sie uns bitte unter <http://solutions.brother.com/>, wo Sie neben Produktsupport auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) erhalten.



- 1 EINFÜHRUNG
- 2 ERSTE SCHRITTE
- 3 ETIKETT ERSTELLEN
- 4 ETIKETTENDRUCK
- 5 SPEICHER VERWENDEN
- 6 WARTUNG UND PFLEGE IHRES P-TOUCH
- 7 PROBLEMLÖSUNGEN
- 8 ANHANG
- 9 STICHWORTVERZEICHNIS

## EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des P-touch E300 entschieden haben. Der neue P-touch E300 ist ein intuitiv und einfach bedienbares Beschriftungsgerät mit vielen Funktionen, mit dem Sie professionelle und qualitativ hochwertige Etiketten drucken können.

Dieses Handbuch beschreibt verschiedene Vorsichtsmaßnahmen und grundlegende Arbeitsweisen, die beim Umgang mit dem Beschriftungsgerät beachtet werden müssen. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den P-touch benutzen und bewahren Sie es an einem leicht zugänglichen Ort auf, um später darauf zurückgreifen zu können.

### **Konformitätserklärung (nur Europa)**

Wir, Brother Industries, Ltd.  
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,  
Nagoya 467-8561, Japan

erklären, dass dieses Produkt und der Netzadapter sich in Übereinstimmung mit den wesentlichen Anforderungen aller in der Europäischen Union angewandten relevanten Richtlinien und Bestimmungen befinden.

Sie können die Konformitätserklärung vom Brother Solutions Center unter folgender Adresse herunterladen:

Rufen Sie dazu <http://solutions.brother.com/> auf und

- klicken Sie auf „Europe“;
- wählen Sie Ihr Land aus;
- wählen Sie Ihr Modell aus;
- wählen Sie „Handbücher“ und Ihre Sprache aus. Klicken Sie auf „Suchen“;
- wählen Sie „Konformitätserklärung“ aus und
- klicken Sie auf „Download“.

Die Konformitätserklärung wird als PDF-Datei heruntergeladen.

### **Hinweise zu diesem Handbuch**

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht der Firma Brother Industries, Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Werden neue Versionen der E300-Firmware verfügbar gemacht, besteht die Möglichkeit, dass dieses Handbuch die aktualisierten Funktionen nicht behandelt. Aus diesem Grund werden Sie eventuell feststellen, dass sich die Firmware und der Inhalt dieses Handbuchs unterscheiden.

Alle Handels- und Produktnamen von Unternehmen, die auf den Produkten, im Zusammenhang stehenden Dokumenten und anderen Materialien von Brother aufgeführt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Rechtsinhaber.

## Inhalt

Sicherheitshinweise.....	3
Allgemeine Hinweise.....	11
In diesem Handbuch verwendete Symbole.....	12
Einführung in die Funktionsweise des P-touch.....	13
<b>ERSTE SCHRITTE.....</b>	<b>14</b>
P-touch auspacken.....	14
Allgemeine Beschreibung.....	15
LC-Display und Tastatur.....	16
LC-Display.....	16
Tasten und ihre Funktionen.....	17
Stromversorgung.....	19
Netzadapter.....	19
Betrieb mit Li-Ion-Akku.....	19
Batterien/Akkus.....	22
Bandkassette einlegen.....	23
P-touch ein-/ausschalten.....	24
Bandvorlauf.....	24
Bandvorlauffunktion.....	24
LC-Display.....	25
LCD-Kontrast.....	25
Hintergrundbeleuchtung.....	25
Sprache und Einheit einstellen.....	26
Sprache.....	26
Einheit.....	26
<b>ETIKETT ERSTELLEN.....</b>	<b>27</b>
Auswahl eines Etikettentyps.....	27
ALLGEMEIN.....	27
ANSCHLÜSSE.....	28
KABEL.....	28
FÄHNCHEN.....	28
VERTEILER.....	29
KLEMMBLOCK.....	29
Barcode-Etikett erstellen.....	30
Barcode-Parameter einstellen und Barcode-Daten eingeben.....	30
Barcode bearbeiten oder löschen.....	31
Nummerierungsetikett.....	32
Nummerierung.....	32
Erweiterte Nummerierung.....	33
Text eingeben und bearbeiten.....	35
Text über die Tastatur eingeben.....	35
Neue Zeile hinzufügen.....	35
Neuen Block hinzufügen.....	35
Den Cursor bewegen.....	35
Text einfügen.....	36
Text löschen.....	36

## EINFÜHRUNG

---

Symbole eingeben .....	36
Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben .....	37
Verwenden der Symbol Geschichte .....	37
Akzentbuchstaben eingeben .....	38
Textattribute einstellen.....	38
Textattribute für das gesamte Etikett einstellen .....	38
Automatische Anpassung einstellen .....	39
Rahmen einstellen .....	39
Einstellung von Schnittoptionen.....	40
Bandvorschub und Bandschnitt auswählen .....	41

## ETIKETTENDRUCK .....

---

Druckvorschau .....	42
Etikett drucken .....	42
Ausdruck einzelner Seiten .....	42
Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Seiten.....	42
Mehrere Kopien drucken .....	43
Etiketten befestigen .....	43

## SPEICHER VERWENDEN .....

---

Etikett speichern .....	44
Gespeichertes Etikett öffnen.....	44
Gespeichertes Etikett drucken .....	45
Gespeichertes Etikett löschen .....	45

## WARTUNG UND PFLEGE IHRES P-TOUCH .....

---

P-touch zurücksetzen .....	46
Daten auf Werkseinstellungen zurücksetzen .....	46
Wartung und Pflege .....	47
Gehäuse reinigen .....	47
Druckkopf reinigen .....	47
Schneideeinheit reinigen.....	47

## PROBLEMLÖSUNGEN .....

---

Was tun, wenn.....	48
Fehlermeldungen .....	49

## ANHANG .....

---

Technische Daten .....	51
Symbole.....	52
Akzentbuchstaben .....	53
Zeichenattribut .....	53
Rahmen .....	55
Barcodes.....	55
Tabelle für Barcode-Einstellungen .....	55
Sonderzeichen .....	56

## STICHWORTVERZEICHNIS .....




---











## Sicherheitshinweise

Um Verletzungen und Schäden zu vermeiden, weisen verschiedene Symbole auf wichtige Hinweise hin.

Im Folgenden werden die Symbole und ihre Bedeutung erklärt:

 <b>GEFAHR</b>	Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu ernststen oder lebensgefährlichen Verletzungen führen kann, falls das Produkt ohne Beachtung der Warnungen und Anweisungen verwendet wird.
 <b>WARNUNG</b>	Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu ernststen oder lebensgefährlichen Verletzungen führen kann.
 <b>VORSICHT</b>	Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

	Die Aktion ist NICHT zulässig.		Das Produkt NICHT auseinanderbauen.
	Das Produkt KEINER extremen Feuchtigkeit oder Nässe aussetzen.		Einen bestimmten Bereich des Produktes NICHT berühren.
	Obligatorische Maßnahme.		Das Gerät muss vom Netz getrennt werden.
	Weist auf eine unter bestimmten Umständen auftretende Brandgefahr hin.		Warnung vor der Möglichkeit eines Stromschlages.

1

2

3

4

5

6

7















8

9

## **GEFAHR**

### **Li-Ion-Akku**

Beachten Sie sorgfältig die für einen Umgang mit Li-Ion-Akkus (im weiteren Verlauf „Akkus“ genannt) geltenden folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen können eine Überhitzung, ein Lecken des Akkus oder im Akku enthaltene Risse zu elektrischem Schlag, Kurzschluss, Explosion, Rauchentwicklung, Feuer und somit zu Verletzungen von Personen oder Beschädigung des Produktes oder Sachschäden führen!

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Benutzen Sie den Akku ausschließlich zum bestimmungsgemäßen Zweck.</li> <li> Beschriftungsgerät und Akku sind exklusiv für einen gemeinsamen Betrieb aufeinander abgestimmt. Akku NIEMALS in ein anderes Beschriftungsgerät einsetzen und NIEMALS einen anderen Akkutyp in Ihr Beschriftungsgerät einsetzen, da dies zu Feuer oder Beschädigungen führen kann!</li> <li> Zum Aufladen des Akkus diesen in das Beschriftungsgerät einlegen und das Gerät an den eigens dafür konzipierten Netzadapter anschließen.</li> <li> Akku NIEMALS in der Nähe von Feuer oder unter direkter Sonneneinstrahlung aufladen! Hierdurch kann die für eine Abwendung von Hitzeschäden integrierte Schutzschaltung aktiviert werden. Eine Aktivierung der Schutzschaltung kann den Ladevorgang unterbrechen. Bei Versagen der Schutzschaltung kann ein Aufladen des Akkus mit zu hohem Ladestrom / zu hoher Ladespannung erfolgen oder eine abnormale chemische Reaktion im Akku auslösen.</li> <li> Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich eine für diesen Akkutyp geeignetes Akkuladegerät.</li> <li> Die Kontakte des Akkus dürfen NIEMALS mit Drähten oder anderen Metallobjekten in Berührung geraten!</li> <li> Akku niemals zusammen mit Metallobjekten wie Halsketten oder Haarnadeln aufbewahren! Dies kann zu einem elektrischen Kurzschluss und somit zu einer Überhitzung der Metallobjekte wie Drähte, Halsketten oder Haarnadeln führen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li> Akku NIEMALS in der Nähe von Feuer, Heizungen oder anderen Orten verwenden bzw. aufbewahren, die hohen Temperaturen (oberhalb von 80 °C) ausgesetzt sind!</li> <li> Akku NIEMALS in Kontakt mit Wasser geraten lassen oder gar in Wasser eintauchen!</li> <li> Akku NIEMALS in korrosiven Umgebungen verwenden, in denen salzhaltige Luft, Salzwasser, Säuren, Laugen, korrosive Gase, Chemikalien oder andere korrosive Flüssigkeiten vorhanden sind!</li> <li> NIEMALS einen beschädigten oder leckenden Akku benutzen!</li> <li> NIEMALS direkte Anschlussmöglichkeiten am Akku anlöten! Hierdurch kann die interne Isolation schmelzen, Gas freigesetzt oder Sicherheitsmechanismen beschädigt werden.</li> <li> NIEMALS den Akku mit vertauschter Polarität (+) (-) betreiben! Vor dem Einsetzen des Akkus dessen Polarität überprüfen und nicht den Akku mit Gewalt in das Beschriftungsgerät einsetzen. Ein Aufladen des Akkus bei vertauschter Polarität kann innerhalb des Akkus eine abnormale chemische Reaktion oder während des Entladens einen unnormale hohen Stromfluss hervorrufen.</li> <li> Den Akku NIEMALS direkt an das elektrische Haushaltsnetz anschließen!</li> </ul> |
|--|--|

**! GEFAHR****Li-Ion-Akku**

- ⊘ Das Austreten von (elektrolytischer) Flüssigkeit aus dem Beschriftungsgerät oder aus dem Akku kann Anzeichen für einen beschädigten Akku sein.
- ⚠ Unterbrechen Sie bei einem leckenden Akku sofort den Gerätebetrieb, ziehen Sie den Netzadapter ab und isolieren Sie das Gerät, indem Sie es in eine Tasche stecken.
- ⊘ Die Elektrolytflüssigkeit nicht berühren! Die Augen nicht reiben, wenn Elektrolytflüssigkeit hineingelangt.
- ⚠ Augen sofort mit Leitungswasser oder klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen! Ohne Behandlung kann die Elektrolytflüssigkeit Augenverletzungen verursachen.
- ⊘ Spülen Sie sofort Ihre mit Elektrolytflüssigkeit in Kontakt geratene Haut oder Kleidung mit Wasser ab.
- ⚠ NIEMALS das Beschriftungsgerät oder den Akku in einen Mikrowellenofen oder in einen unter Hochdruck stehenden Behälter legen!
- ⊘ Einen leeren Akku NIEMALS für einen längeren Zeitraum im Beschriftungsgerät aufbewahren! Dadurch wird die Lebensdauer des Akkus reduziert oder ein Kurzschluss ausgelöst.
- ⚠ Ist das Beschriftungsgerät selbst bei voll aufgeladenem Akku nur kurzfristig einsetzbar, dann kann die Lebensdauer des Akkus verbraucht sein. Tauschen Sie den verbrauchten Akku durch einen neuen Akku aus. Kleben Sie die Anschlüsse des alten, verbrauchten Akkus mit Klebeband ab, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- ⊘ Versuchen Sie NIEMALS, einen Akku zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren.
- ⚠ Akkus NIEMALS zum Entsorgen ins Feuer werfen und NIEMALS absichtlich überhitzen! Hierdurch kann die interne Isolation schmelzen, Gas freigesetzt oder Sicherheitsmechanismen beschädigt werden. Darüber hinaus kann die Elektrolytflüssigkeit Feuer fangen.
- ⊘ NIEMALS mit Objekten auf den Akku einstechen, den Akku schweren Stößen aussetzen oder den Akku werfen! Eine Beschädigung der Schutzschaltung des Akkus kann zum Aufladen des Akkus mit abnormalem Ladestrom / abnormaler Ladespannung führen oder eine abnormale chemische Reaktion innerhalb des Akkus hervorrufen.
- ⚠ Verbrauchte Akkus NIEMALS der Müllverbrennung oder dem normalen Hausmüll zuführen!

1

2

3

4

5

6

7

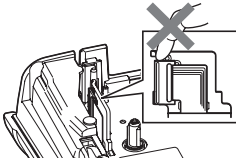
8

9

## ⚠️ WARNUNG

### P-touch

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Feuer, Stromschläge, Verletzungsrisiken und/oder Schäden am Beschriftungsgerät oder Sachschäden zu vermeiden.



- ⊘ Das Beschriftungsgerät darf NIEMALS nass oder in Bereichen betrieben werden, in denen es nass werden kann, z. B. in Badezimmern oder in der Nähe von Ausgüssen.
- ⊘ NIEMALS die Metallteile in der Nähe des Druckkopfes berühren! Während der Benutzung wird der Druckkopf sehr heiß und bleibt es auch kurz nach der Benutzung. Den Druckkopf nicht direkt mit der Hand berühren!
- ⊘ Den P-touch NICHT verwenden, wenn sich darin Fremdoobjekte befinden. Gelangen Wasser, Metall oder andere Fremdkörper in den P-touch, das Gerät vom Netzadapter trennen, die Akkus/Batterien aus dem Gerät entnehmen und Kontakt zu Ihrem Brother-Vertriebspartner aufnehmen.
- ⊘ Den P-touch NIEMALS auseinanderbauen! Wenden Sie sich für Inspektion, Anpassung oder Reparatur des Beschriftungsgeräts an einen Brother-Vertriebspartner.
- ⊘ Zum Verpacken des Beschriftungsgeräts werden Kunststofftaschen eingesetzt. Diese Taschen nicht in der Nähe von Kindern oder Säuglingen aufbewahren, um einer Erstickungsgefahr vorzubeugen!
- ⊘ Bei Wahrnehmung einer übermäßigen Erwärmung des Beschriftungsgeräts, eines ungewöhnlichen Geruchs, einer Verfärbung, Deformation oder von weiteren ungewöhnlichen Betriebserscheinungen sofort den Gerätebetrieb unterbrechen, den Netzadapter vom Beschriftungsgerät trennen und die Akkus entfernen!
- ⊘ Um Schäden zu vermeiden, den P-touch nicht fallen lassen oder starken Erschütterungen aussetzen.

## ⚠ WARNUNG

### Alkali-Mangan-Batterien / Ni-MH-Akkus

Befolgen Sie diese Richtlinien, um den Austritt von Batterieflüssigkeit, eine Wärmebildung und das Platzen der Batterie sowie die davon möglicherweise verursachten Verletzungen zu vermeiden.

- ⊘ Batterien / Akkus NIEMALS in offenes Feuer werfen, erwärmen, kurzschließen, aufladen oder zerlegen!

⊘ Batterien / Akkus NIEMALS nass werden lassen, etwa durch Anfassen mit nassen Händen oder durch Verschütten von Getränken.

⚠ Gelangt ausgelaufene Batterie- bzw. Akkuflüssigkeit in Ihre Augen, diese sofort mit viel sauberem Wasser ausspülen und anschließend einen Arzt aufsuchen. In die Augen gelangte Batterie- bzw. Akkuflüssigkeit kann zum Verlust des Augenlichts oder zu Augenschäden führen!

⊘ Darauf achten, dass NIEMALS metallische Gegenstände eine Verbindung zwischen Plus- und Minuspol der Batterie / des Akkus bilden!
- ⊘ Zum Ausbau von Akkus / Batterien oder für einen Batteriewechsel NIEMALS spitze Objekte wie Pinzetten oder Metallstifte verwenden!

⊘ NIEMALS beschädigte, deformierte oder leckende Batterien oder Akkus oder solche mit beschädigtem Aufkleber verwenden, da hierbei übermäßige Wärme erzeugt werden kann! Beim Betrieb von beschädigten oder leckenden Batterien / Akkus kann Batterieflüssigkeit auf Ihre Hände gelangen. Batterie- bzw. Akkuflüssigkeit, die über Ihre Hände in die Augen gelangt, kann zum Verlust des Augenlichts oder zu Augenschäden führen! Spülen Sie Ihre Hände mit viel sauberem Wasser ab und suchen Sie ärztliche Hilfe auf!

1

2

3

4

5

6

7

8

9

## **⚠️ WARNUNG**

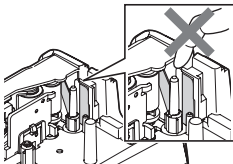
### **Netzadapter**

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Feuer, Schäden, Stromschläge, Störungen oder Verletzungsrisiken zu vermeiden.

- ❗ Darauf achten, dass der Netzstecker vollständig und fest in der Netzsteckdose sitzt. Niemals eine Netzsteckdose mit lockeren Kontakten verwenden!
- ❗ Immer nur den spezifizierten Netzadapter benutzen und diesen immer ausschließlich in eine Netzsteckdose mit der spezifizierten Nennspannung (220–240 V) stecken. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen oder zu Geräte- bzw. Sachschäden führen. Brother übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Schäden, die durch die Verwendung eines anderen als des angegebenen Netzadapters und Adapterkabels entstehen.
- ⊘ Den Netzadapter oder das Adapterkabel NICHT zum Anschluss von anderen Produkten an das Stromnetz verwenden!
- ⚠️ NIEMALS während eines Gewitters den Netzadapter und den P-touch berühren! Es besteht bei Betrieb des Beschriftungsgerätes während eines Gewitters ein geringes Risiko auf Stromschlag.
- ⊘ Den Netzadapter oder den Stecker NIEMALS mit nassen Händen berühren!
- ⊘ Den Netzadapter NICHT in Feuchträumen oder Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, z. B. in einem Badezimmer.
- ⊘ NIEMALS ein beschädigtes Netzkabel oder einen beschädigten Netzstecker verwenden!
- ⊘ NIEMALS schwere Gegenstände auf das Netzkabel oder den Netzstecker stellen oder diese modifizieren bzw. beschädigen. Das Adapterkabel nicht übermäßig biegen oder daran ziehen.
- ⊘ Den Netzadapter NICHT fallen lassen, mit Gewalt behandeln oder auf andere Weise beschädigen!

### **Schneideeinheit**

- ⊘ Die Klinge der Schneideeinheit NICHT berühren!



## ⚠ VORSICHT

### Alkali-Mangan-Batterien / Ni-MH-Akkus

Befolgen Sie diese Richtlinien, damit es nicht zum Austritt von Batterieflüssigkeit, zur Wärmebildung oder zum Bruch der Batterie kommt.

- ⊘ Benutzen Sie in Ihrem Beschriftungsgerät **AUSSCHLIESSLICH** dafür spezifizierte Batterien oder Akkus! Keine Kombinationen von alten und neuen Batterien oder von Batterien unterschiedlicher Typen und Ladezustände oder unterschiedlicher Hersteller und Modelle verwenden. Batterien / Akkus nicht mit umgekehrter Polarität (+ und – vertauscht) einlegen!
- ⚠ Gelangt ausgelaufene Batterieflüssigkeit auf die Haut oder auf die Kleidung, müssen Sie diese sofort mit klarem Wasser abspülen.
- ⚠ Die Batterien / Akkus herausnehmen, wenn Sie den P-touch für einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden.
- ⚠ Lesen Sie vor dem Gebrauch von Ni-MH-Akkus sorgfältig die Gebrauchsanleitung der Akkus sowie des Akkuladegeräts durch und achten Sie auf deren ordnungsgemäße Verwendung.
- ⚠ Laden Sie Ni-MH-Akkus vor deren Gebrauch mit dem dafür vorgesehenen und geeigneten Akkuladegerät auf.
- ⊘ Akkus / Batterien **NIEMALS** zerlegen oder modifizieren!
- ⊘ Akkus / Batterien **NIEMALS** ins Feuer werfen oder der Müllverbrennung zuführen!

### Netzadapter

- ⚠ Ziehen Sie, wenn Sie den P-touch für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- ⚠ Fassen Sie zum Herausziehen des Netzadapters aus der Netzsteckdose immer den Netzadapter an.
- ⊘ Den Netzadapter **NICHT** in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, z. B. in einem Badezimmer.
- ⊘ **NIEMALS** mit dem Netzkabel einen Stromkreis übermäßig belasten.
- ⊘ Den Netzadapter **NIEMALS** zerlegen oder modifizieren!
- ⊘ Den Netzadapter / den Netzstecker **NICHT** nass werden lassen, etwa durch Anfassen mit nassen Händen oder durch Verschütten von Getränken.

### Schneideeinheit

Befolgen Sie diese Anleitungen, um kleinere Verletzungen oder Schäden am Beschriftungsgerät zu vermeiden:

- ⊘ Während des Betriebs der Schneideeinheit **NICHT** die Bandfachabdeckung öffnen.
- ⊘ **KEINEN** übermäßigen Druck auf die Schneideeinheit ausüben!

1

2

3

4

5

6

7









8

9

### **VORSICHT**

#### **P-touch**

Befolgen Sie diese Anleitungen, um kleinere Verletzungen oder Schäden am P-touch zu vermeiden:

-  Den P-touch auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, z. B. auf einem Tisch, ablegen.
-  P-touch oder Schriftband NIEMALS in Reichweite von Kleinkindern aufbewahren!
-  KEINE schweren Gegenstände auf dem P-touch abstellen.
-  Immer den P-touch mit dem empfohlenen Netzadapter (AD-E001) verwenden und das Gerät immer in eine Netzsteckdose mit Nennspannung stecken. Eine Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Beschädigung oder Ausfall des P-touch führen.
-  Den P-touch NICHT in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, z. B. in einem Badezimmer.
-  Den P-touch NIEMALS nass werden lassen, etwa durch Anfassen mit nassen Händen oder durch Verschütten von Getränken.
-  Den P-touch NIEMALS zerlegen oder modifizieren!
-  Bei Wahrnehmung einer übermäßigen Erwärmung des Gerätes, eines ungewöhnlichen Geruchs, einer Verfärbung, Deformation oder von weiteren ungewöhnlichen Betriebserscheinungen sofort den Gerätebetrieb unterbrechen, den Netzadapter vom Gerät trennen und die Batterien / Akkus entfernen!



## Allgemeine Hinweise

### Li-Ion-Akku

- Der Li-Ion-Akku ist zum Kaufzeitpunkt bereits etwas vorgeladen, um den Gerätebetrieb demonstrieren zu können. Vor Betrieb des Beschriftungsgerätes muss der Li-Ion-Akku jedoch vollständig mit dem Netzadapter aufgeladen werden.
- Wenn das Beschriftungsgerät nicht für längere Zeit verwendet wird, müssen Sie den Akku aus dem Drucker entnehmen und an einem Ort aufbewahren, an dem der Akku vor statischer Elektrizität, hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen geschützt ist (empfohlene Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte: zwischen 15 und 25 °C sowie bei 40 bis 60 %). Um Wirkungsgrad und Lebensdauer des Li-Ion-Akkus zu erhalten, muss dieser mindestens halbjährlich aufgeladen werden.
- Sollten Sie bei erstem Gebrauch des Akkus ein ungewöhnliches Betriebsverhalten, wie z. B. Überhitzung oder Rostbildung, feststellen, dürfen Sie den Akku NICHT weiterverwenden! Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Brother-Vertriebspartner auf.

### Beschriftungsgerät

- Den P-touch NICHT in der Nähe von Geräten aufstellen, die elektromagnetische Strahlung aussenden. Der Betrieb des P-touch in der Nähe eines Fernsehers, Radios usw. kann Fehlfunktionen verursachen.
- Den P-touch NICHT in einer Weise oder zu einem Zweck verwenden, der nicht in diesem Handbuch beschrieben wird. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung des Beschriftungsgerätes führen.
- KEINE Fremdkörper in den Bandausgabe-Schlitz, Netzadapteranschluss oder andere Teile des Beschriftungsgeräts stecken!
- Den Druckkopf (siehe Seite 6) NICHT mit den Fingern berühren! Zum Reinigen des Beschriftungsgeräts die optionale Reinigungskassette (TZe-CL4), die Selbstreinigungsfunktion des Druckers oder ein Wischtuch (z. B. ein Wattestäbchen) (siehe „Gehäuse reinigen“ auf Seite 47) verwenden.
- Das Beschriftungsgerät ausnahmslos NICHT mit Alkohol oder anderen organischen Lösungsmitteln reinigen! Hierfür nur ein weiches, trockenes Tuch verwenden.
- Den P-touch NICHT in Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Heizungen bzw. anderen Wärmequellen oder in Räumen mit extrem hohen bzw. niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder hohem Staubaufkommen aufstellen. Der standardmäßige Betriebstemperaturbereich des P-touch beträgt zwischen 10 und 35 °C.
- KEINE aus Gummi oder Vinyl gefertigten Teile über einen längeren Zeitraum auf dem Produkt ablegen, da dieses sonst fleckig werden könnte.
- Abhängig von den Umgebungsbedingungen und den angewandten Einstellungen können einige Zeichen oder Symbole schwer lesbar sein.
- Verwenden Sie für den P-touch TZe- oder HGe-Schriftbänder von Brother.
- NICHT am in der Kassette befindlichen Schriftband ziehen, weil dadurch das P-touch beschädigt wird.
- NICHT versuchen, Etiketten zu drucken, wenn das Schriftband aufgebraucht ist oder sich keine Bandkassette mehr im P-touch befindet, da sonst der Druckkopf beschädigt wird!
- NICHT versuchen, das Schriftband zu schneiden, während gedruckt oder das Schriftband eingezogen wird, da das Schriftband sonst beschädigt wird!
- Je nach Ort, Material oder Umgebungsbedingungen kann sich das Etikett eventuell ablösen, unablöslich werden, die Etikettenfarbe kann sich verändern oder auf andere Objekte abfärben.

1

2

3

4

5

6

7

8

9



## EINFÜHRUNG

---

- Die Bandkassetten NICHT direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub aussetzen. Die Bandkassetten an einem kühlen, dunklen Platz aufbewahren. Die Bandkassetten direkt nach dem Öffnen der Verpackung aufbrauchen.
- Kennzeichnungen, die aus öl- oder wasserbasisgefertigter Tinte bestehen, sind unter Umständen auch dann noch sichtbar, wenn darüber ein Etikett angebracht wurde. Um die Kennzeichnungen zu verbergen, zwei Etiketten übereinander kleben oder ein dunkelfarbiges Etikett verwenden.
- Alle im Speicher gesicherten Daten gehen bei einem Geräteausfall, einer Reparatur des P-touch oder bei entladenen Batterien / Akkus verloren.
- Wenn die Stromversorgung länger als zwei Minuten unterbrochen ist, gehen alle Text- und Formateinstellungen verloren. Die gespeicherten Etiketten werden ebenfalls gelöscht.
- Zum Schutz vor Beschädigungen bei Produktion und Versand befindet sich auf dem Display eine transparente Schutzfolie. Diese Folie sollte vor der Verwendung des Gerätes entfernt werden.
- Die Länge des gedruckten Etiketts kann von der angezeigten Etikettenlänge abweichen.
- Sie können mit diesem Modell auch Schrumpfschläuche bedrucken. Weitere Informationen entnehmen Sie der Brother-Website unter <http://www.brother.com/> Bei der Verwendung von Schrumpfschläuchen stehen einige Druckrahmen oder Schriftarten nur eingeschränkt zur Verfügung.
- Der P-touch verfügt über keine Ladefunktion zum Aufladen von Ni-MH-Akkus.
- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung auf dem LC-Display abweichen.
- Beachten Sie, dass Brother Industries, Ltd. keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen aller Art übernimmt, die sich aus Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen ergeben.
- Wir empfehlen Ihnen, vor Inbetriebnahme des P-touch dieses Handbuch sorgfältig durchzulesen und es zum späteren Nachschlagen griffbereit aufzubewahren.

### In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden in diesem Handbuch verwendeten Symbole weisen auf zusätzliche Informationen hin:

-  : Dieses Symbol weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die bei Nichtbeachtung Verletzungen oder Schäden verursachen oder auf Bedienvorgänge, die zu Fehlern führen.
-  : Dieses Symbol weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die Ihnen dabei helfen können, den P-touch besser zu verstehen und effizienter einzusetzen.

## Einführung in die Funktionsweise des P-touch

### ■ Etiketten mit dem P-touch erstellen

#### 1] ERSTE SCHRITTE

- P-touch vorbereiten. **S. 14**

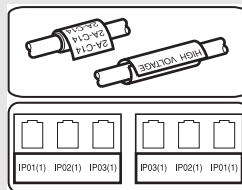
#### 2] EIN ETIKETT ERSTELLEN

- Text eingeben und bearbeiten. **S. 35**
- Symbole eingeben. **S. 36**
- Akzentbuchstaben eingeben. **S. 38**
- Auswahl eines Etikettentyps. **S. 27**
- Einstellung von Schnittoptionen. **S. 40**



Neben der Eingabe von Text unterstützt der P-touch viele verschiedene Formatierungsoptionen.

Etiketten wie diese erstellen:



#### 3] ETIKETTENDRUCK

- Etikett drucken. **S. 42**



Vor dem Ausdruck können Sie das Etikettenlayout über die Vorschau-Funktion überprüfen.

Etiketten wie diese erstellen:



1

2

3

4

5

6

7

8


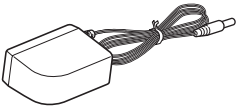

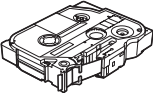
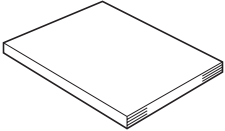
9

# ERSTE SCHRITTE

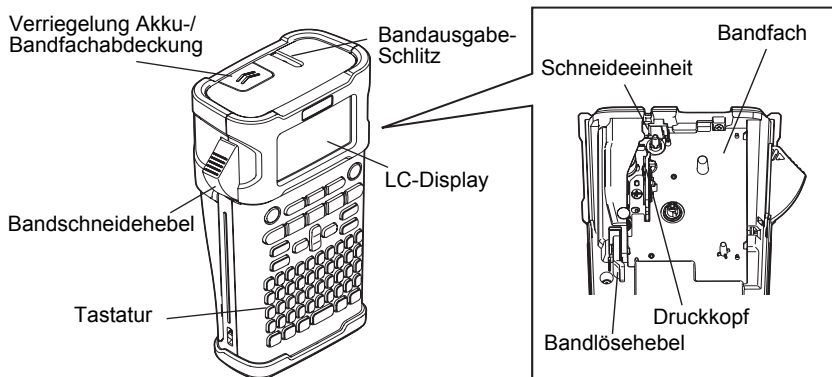
---

## P-touch auspacken

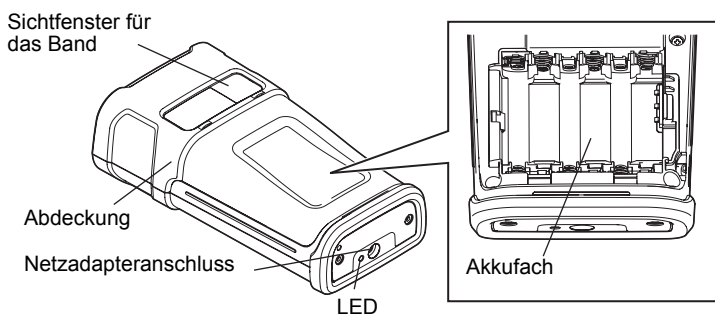
Überprüfen Sie vor Verwendung des P-touch den Verpackungsinhalt auf folgende Komponenten:

<b>■ E300</b>	
<b>P-touch</b> 	<b>Netzadapter</b>  Unterschiedliche Steckerausführung je nach Land möglich.
	<b>Li-Ion-Akku</b> 
<b>Bandkassette</b> 	<b>Benutzerhandbuch</b> 

## Allgemeine Beschreibung



Ab Versand ist das LC-Display mit einer Schutzfolie vor Transportschäden geschützt. Ziehen Sie diese Folie vor Verwendung des P-touch ab.



1

2

3

4

5

6

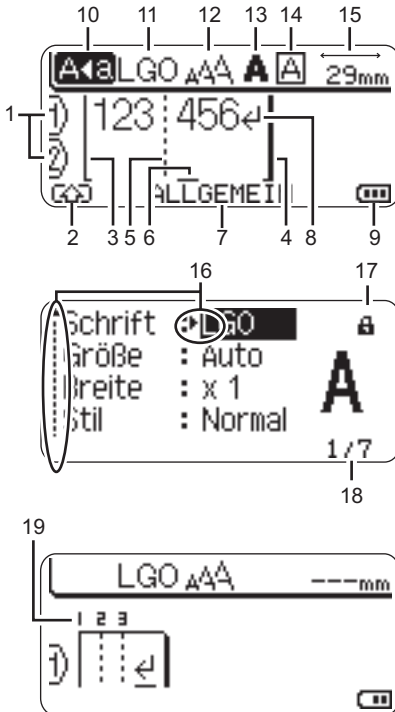
7

8

9

## LC-Display und Tastatur

### LC-Display



**1. Zeilennummer**

Weist auf die Zeilennummer innerhalb des Etikettes hin.

**2. SHIFT-Modus**

Zeigt an, dass der SHIFT-Modus aktiv ist.

**3. Startzeile / 4. Endzeile**

Es wird der Bereich zwischen Startzeile und Endzeile gedruckt.

Die von den Start- bzw. Endzeilen entspringenden Kurzzeilen zeigen das Ende des Etikettenlayouts an.

**5. Blocktrennzeile**

Weist auf das Ende einer Blockzeile hin.

**6. Cursor**

Zeichen werden links vom Cursor eingefügt. Zeigt die aktuelle Position der Dateneingabe an.

**7. Etikettentyp**

Zeigt die aktuelle Auswahl eines Etikettentyps an.

**8. Zeilenumbruchzeichen**

Zeigt das Ende einer Textzeile an.

**9. Akkuladestand**

Zeigt die verbleibende Akkuleistung an. Wird ausschließlich bei Li-Ion-Akkus angezeigt.

- Voll
- Halbvoll
- Niedrig
- Entladen

**10. Großbuchstaben-Modus**

Zeigt an, dass der Großbuchstaben-Modus aktiv ist.

**11. bis 14. Textattribute**

Zeigt die aktuell gewählte Schriftart (11), die Zeichengröße (12), den Schriftstil (13) und die Rahmeneinstellung (14) an.

**15. Etikettenlänge**

Zeigt die Etikettenlänge entsprechend dem eingegebenen Text an.

**16. Auswahlanzeige**

Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Menüfunktionen und ändern Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Einstellungen.

**17. Verriegelungszeichen**

Zeigt an, dass einige Elemente nicht geändert werden können.

**18. Zähler**

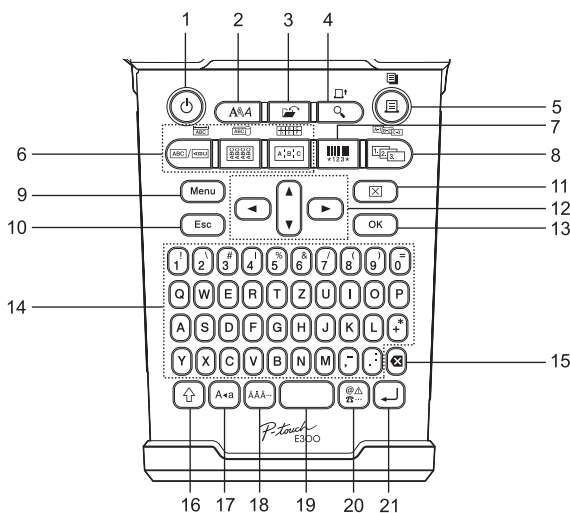
Zeigt die aktuell ausgewählte Nummer / Anzahl der Nummern an.

**19. Blocknummer**

Zeigt die Blocknummer an.

ⓘ Weitere Infos zur Konfiguration finden Sie unter „LC-Display“ auf Seite 25.

## Tasten und ihre Funktionen



Die Standardsprache ist „Deutsch“.

### 1. Ein-/Aus-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des P-touch.

### 2. Stil

Ermöglicht die Festlegung von Zeichen- und Etikettenattributen für das einzustellende Etikett.

### 3. Datei

Öffnet das Dateimenü zum Drucken, Öffnen, Speichern oder Löschen häufig verwendeter Etiketten.

### 4. Vorschau

- Zeigt eine Vorschau des Etiketts an.
- Erzeugt bei gleichzeitig gedrückter **Umschalttaste** einen Bandvorschub.

### 5. Drucken

- Drückt das aktuell angezeigte Etikettendesign auf das Band.
- Kopiert bei gleichzeitig gedrückter **Umschalttaste** das Band.

### 6. Etikettentyp

- Für die Auswahl eines Etikettentyps.
- Eine gleichzeitige Betätigung dieser Taste mit der **Umschalttaste** führt zur Auswahl des oberhalb der Taste angezeigten Typs.

### 7. Barcode

Öffnet das Barcode-Menü.

### 8. Nummerierung

- Ermöglicht den Ausdruck von Etiketten mit fortlaufenden Zahlen.
- Durch eine gleichzeitige Betätigung der **Umschalttaste** können Sie 2 beliebige Zahlen inkrementieren.

### 9. Menü

Ermöglicht die Festlegung von Einstellungen (Sprache, Anpassung usw.) für den P-touch.

### 10. Esc

Bricht eine Einstellungsänderung ab und kehrt wieder zum Dateneingabemenü bzw. zum vorherigen Schritt zurück.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

### 11. Löschen

Löscht den gesamten eingegebenen Text oder den gesamten Text und die aktuellen Etiketteneinstellungen.

### 12. Cursor (▲▼◀▶)

Bewegt den Cursor in Pfeilrichtung.

### 13. OK

Zur Auswahl der angezeigten Option.

### 14. Zeichen

- Geben Sie mit diesen Tasten alphanumerische Zeichen ein.
- Großbuchstaben und Symbole können auch über diese Tasten eingegeben werden, wenn gleichzeitig die **Großbuchstaben-** oder **Umschalttaste** gedrückt wird.

### 15. Korrekturtaste

Löscht das links vom Cursor befindliche Zeichen.

### 16. Umschalttaste

Wenn Sie diese Taste zusammen mit einer Buchstaben- oder Zifferntaste drücken, wird entweder auf der Zifferntaste der entsprechende Großbuchstabe oder das Symbol eingegeben.

### 17. Großbuchstaben

Schaltet den Großbuchstaben-Modus ein oder aus.

### 18. Akzent

Über diese Taste können Sie Akzentbuchstaben auswählen oder eingeben.

### 19. Leertaste

- Gibt ein Leerzeichen ein.
- Beim Einstellen von Funktionen kann mit dieser Taste die Standardeinstellung wiederhergestellt werden.

### 20. Symbol

Mit dieser Taste können Sie ein Symbol aus einer Liste der verfügbaren Symbole auswählen und eingeben.

### 21. Eingabe

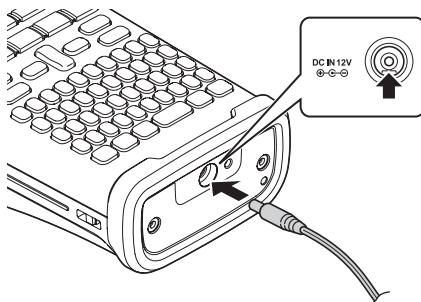
- Springt nach der Texteingabe zur neuen Zeile.
- Fügt bei gedrückter **Umschalttaste** einen neuen Block ein.



## Stromversorgung

### Netzadapter

Verwenden Sie für dieses Beschriftungsgerät den Netzadapter AD-E001. Die Netzadapter AD-18 oder AD-24ES sind nicht kompatibel. Schließen Sie den Netzadapter direkt am P-touch an.



- 1 Stecken Sie den Stecker des Netzadapters in den mit „DC IN 12 V“ gekennzeichneten Anschluss am P-touch.
- 2 Stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters in eine herkömmliche Netzsteckdose.

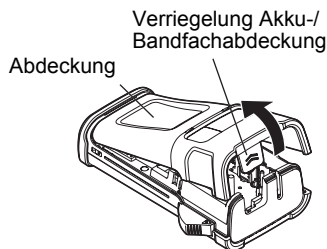
- ! • Schalten Sie den P-touch aus, bevor Sie den Netzadapter abziehen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel und verbiegen Sie es nicht.
- Wenn die Stromversorgung länger als zwei Minuten unterbrochen ist, gehen alle Text- und Formateinstellungen verloren. Die gespeicherten Etiketten werden ebenfalls gelöscht.

- 💡 Um den Arbeitsspeicher des P-touch bei gezogenem Netzadapter abzusichern, wird empfohlen, vor dem Abziehen des Netzadapters entweder AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6) oder Ni-MH-Akkus (HR6) ins Beschriftungsgerät einzulegen.

### Betrieb mit Li-Ion-Akku

#### ■ Li-Ion-Akkus einsetzen

- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie die Verriegelung drücken.

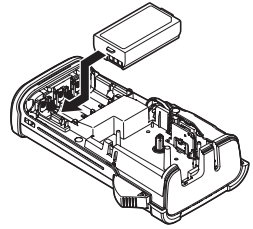


- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

## ERSTE SCHRITTE

---

- 2** Legen Sie den Li-Ion-Akku in das Akkufach ein.



- 3** Achten Sie darauf, dass die Haken an der Akku-/Bandfachabdeckung richtig eingesetzt sind, bevor Sie die Abdeckung wieder aufsetzen.


### Li-Ion-Akku entfernen

Nehmen Sie die Akku-/Bandfachabdeckung und den Li-Ion-Akku heraus und setzen Sie anschließend die Abdeckung wieder auf.


### ■ Li-Ion-Akku laden

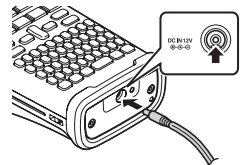
Der Li-Ion-Akku kann im Beschriftungsgerät geladen werden. Führen Sie zum Laden des Li-Ion-Akkus die folgenden Schritte aus:

- Vor Verwendung des Li-Ion-Akkus müssen Sie diesen aufladen.
- Das vollständige Laden eines Li-Ion-Akkus kann bis zu 360 Minuten dauern.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Beschriftungsgerät ausgeschaltet ist. Ist das Beschriftungsgerät eingeschaltet, müssen Sie es über die Taste  (Ein/Aus) ausschalten.

- 2** Überzeugen Sie sich, dass der Li-Ion-Akku im Beschriftungsgerät eingesetzt ist.

- 3** Schließen Sie das Beschriftungsgerät über den Netzadapter und das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.  
Die am Netzadapteranschluss befindliche LED leuchtet beim Aufladeprozess und erlischt, wenn der Li-Ion-Akku vollständig aufgeladen ist. Die Akkukapazitätsanzeige des Displays zeigt in dem Fall drei Balken an .



### Ladevorgang für den Li-Ion-Akku beenden

Ziehen Sie zum Beenden des Ladevorgangs das Netzkabel.

### 💡 Tipps bei Betrieb des Li-Ion-Akkus

- Laden Sie den Li-Ion-Akku vor dem Verwenden auf. Verwenden Sie den Akku erst, nachdem dieser aufgeladen ist.
- Li-Ion-Akkus können in Umgebungen mit Temperaturen zwischen 5 und 35 °C aufgeladen werden. Befindet sich die Umgebungstemperatur außerhalb dieses Bereichs, dann wird der Li-Ion-Akku nicht geladen und die Ladezustandsanzeige erlischt nicht.
- Wird das Beschriftungsgerät sowohl bei eingesetztem Li-Ion-Akku als auch bei angeschlossenem Netzadapter betrieben, kann die Akkuanzeige unter Umständen erlöschen und der Ladevorgang beendet werden, auch wenn der Li-Ion-Akku noch nicht voll aufgeladen ist.



### **Merkmale des Li-Ion-Akkus**

Ein besseres Verständnis der Eigenschaften des Li-Ion-Akkus ermöglicht es Ihnen, diesen optimal einzusetzen.

- Das Verwenden oder Lagern des Li-Ion-Akkus an einem Ort mit hohen oder niedrigen Temperaturen kann seine Alterung beschleunigen. Insbesondere der Betrieb eines fast vollständig (90 % und mehr) aufgeladenen Li-Ion-Akkus an einem Ort mit hohen Temperaturen trägt erheblich zu dessen beschleunigter Alterung bei.
- Wird das Beschriftungsgerät bei eingesetztem und im Ladebetrieb befindlichen Li-Ion-Akku betrieben, kann dies die Akkualterung beschleunigen. Ziehen Sie daher den Netzadapter ab, wenn Sie das Beschriftungsgerät mit eingesetztem Li-Ion-Akku betreiben.
- Wird das Beschriftungsgerät für längere Zeit nicht betrieben und ist der Li-Ion-Akku nur noch zu 50 % oder weniger aufgeladen, dann nehmen Sie den Akku aus dem Beschriftungsgerät heraus und bewahren Sie ihn an einem kühlen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz auf.
- Wird der Li-Ion-Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, empfehlen wir, diesen alle sechs Monate aufzuladen.
- Das Aufwärmen des Akkus während des Ladevorgangs ist eine normale Erscheinung.

### **Technische Daten des Li-Ion-Akkus**

- Ladezeit: Ca. 6 Stunden, wenn das Aufladen über einen Netzadapter (AD-E001) erfolgt
- Nennspannung: DC 7,2 V
- Nennleistung: 1.850 mAh

1

2

3

4

5

6

7

8

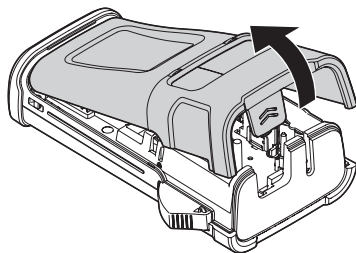
9

### Batterien/Akkus

---

- 1** Nach dem Ausschalten des Geräts müssen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Geräterückseite abnehmen. Befinden sich bereits Batterien im Batteriefach, dann nehmen Sie diese heraus.

! Vergewissern Sie sich vor dem Austausch von Batterien immer zuerst, ob das Gerät ausgeschaltet ist.



- 2** Legen Sie sechs neue AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6) oder sechs aufgeladene Ni-MH-Akkus (HR6) ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität, d. h. die Plus- (+) und Minuspole (-) der Batterien müssen den Plus- (+) und Minuspolmarkierungen (-) im Batteriefach entsprechen.

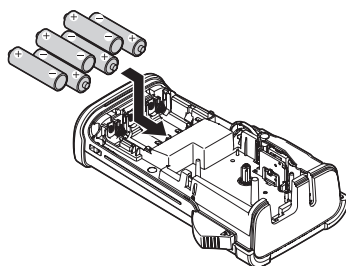
#### **Betrieb mit Alkali-Mangan-Batterien**

! Ersetzen Sie immer alle sechs Batterien gleichzeitig durch frische Batterien.

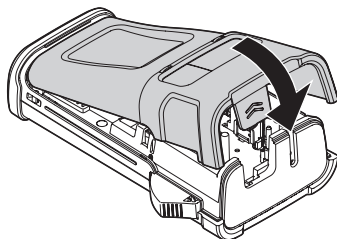
#### **Betrieb mit Ni-MH-Akkus**

! Ersetzen Sie immer alle sechs Akkus gleichzeitig durch voll aufgeladene Akkus.

💡 Aktuelle Informationen zu empfohlenen Batterien finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>



- 3** Schließen Sie die Abdeckung, indem Sie die drei Haken an der Unterseite in die Geräteschlitze stecken. Drücken Sie dann die Abdeckung fest nach unten, bis sie hörbar einrastet.

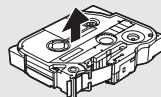


! Die Batterien / Akkus herausnehmen, wenn Sie den P-touch für einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden.

## Bandkassette einlegen

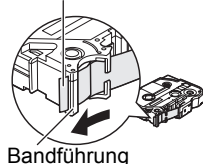
Sie können mit dem P-touch Bandkassetten einer Breite von 3,5 mm, 6 mm, 9 mm, 12 mm oder 18 mm verwenden. Verwenden Sie Bandkassetten von Brother mit dem **HG**/**TE**-Zeichen.

- ⚠ Entfernen Sie vor dem Einlegen der Bandkassette eine möglicherweise darin befindliche Schutzpappe.

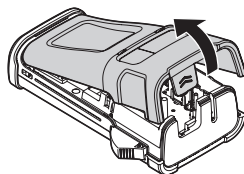


- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Band nicht gewellt ist und dass es unterhalb der Bandführung liegt. Liegt das Band nicht unterhalb der Bandführung, dann müssen Sie es unter der Bandführung wie in der Abbildung dargestellt hindurchführen.

Bandende

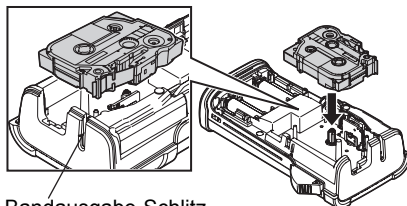


- 2** Nachdem Sie sich vom ausgeschalteten Zustand des P-touch vergewissert haben, können Sie die hintere Abdeckung öffnen. Falls sich bereits eine Bandkassette im Beschriftungsgerät befindet, nehmen Sie diese gerade nach oben gerichtet heraus.

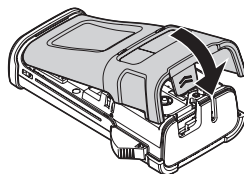


- 3** Legen Sie die Bandkassette so in das Bandfach ein, dass das Bandende in Richtung des Bandausgabe-Schlitzes zeigt. Drücken Sie die Bandkassette ganz nach unten, bis Sie ein Klicken hören.

- ⚠ Achten Sie beim Einlegen der Bandkassette darauf, dass weder das Schriftband noch das Farbband am Druckkopf hängen bleiben.



- 4** Schließen Sie die Abdeckung.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

## ERSTE SCHRITTE

---



- **Versuchen Sie nicht, das Etikett aus dem Bandausgabe-Schlitz zu ziehen, weil dadurch neben dem Schriftband auch das Farbband herausgezogen wird.**
- Lagern Sie die Bandkassetten an einem kühlen dunklen Ort und setzen Sie diese keinem direkten Sonnenlicht, keinen hohen Temperaturen, keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keiner extremen Staubeentwicklung aus. Verbrauchen Sie nach Öffnen der Verpackung möglichst bald die Bandkassetten.

Extra-stark klebendes Schriftband:

- Für texturierte, raue oder glatte Oberflächen empfehlen wir unser extra-stark klebendes Schriftband.
- **Zwar empfiehlt die Anweisung der Bandkassette, das extra-stark klebende Schriftband mit der Schere zu schneiden, aber auch die Schneideeinheit dieses P-touch kann das Band gut durchschneiden.**

## P-touch ein-/ausschalten

Drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste, um den P-touch einzuschalten.

Drücken Sie erneut die **Ein-/Aus**-Taste, um den P-touch auszuschalten.



- Ihr P-touch ist mit einer Energiespar-Funktion ausgestattet, die (unter bestimmten Betriebsbedingungen) das Gerät automatisch abschaltet, wenn für einen bestimmten Zeitraum kein Tastendruck erfolgt. Siehe dazu die untenstehende Tabelle „Automatische Stromabschaltung“.
- Wenn Batterien eingelegt sind oder der P-touch über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen ist, zeigt das Gerät nach dem Einschalten den zuletzt bearbeiteten Text an.

### ● Automatische Stromabschaltung ●

<b>Mit Netzadapter</b>	nach 5 Minuten
<b>Mit Batterie</b>	nach 5 Minuten

## Bandvorlauf

### Bandvorlauffunktion

Die Bandvorlauffunktion schiebt ein 23 mm langes unbeschriftetes Schriftband heraus.



- **Versuchen Sie nicht, das Etikett aus dem Bandausgabe-Schlitz zu ziehen, weil dadurch neben dem Schriftband auch das Farbband herausgezogen wird.**
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände vor dem Bandausgabe-Schlitz liegen, während gedruckt oder das Band vorgeschoben wird, weil dadurch ein Bandstau entstehen kann.

---

**1** | Drücken Sie die **Umschalttaste** und anschließend die Taste **Vorschau**.

---

**2** | Die Meldung „Bandvorlauf... Bitte warten“ wird angezeigt, während das Band vorgeschoben wird.

---

## LC-Display

### LCD-Kontrast

Sie können die Kontrasteinstellung des LC-Displays ändern, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es stehen fünf Stufen (+2, +1, 0, -1, -2) zur Verfügung. Die Standardeinstellung ist „0“.

**1** | Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Einstellungen aufzurufen. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Anpassung“ und drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder **Eingabe**.

**2** | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „LCD-Kontrast“ und wählen Sie dann mit Taste **◀** oder **▶** die gewünschte Einstellung.

**3** | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.

- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Um wieder den Standardwert („0“) zu wählen, drücken Sie bei der Auswahl der Kontrasteinstellung die **Leertaste**.

### Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung ein- oder ausschalten.

Bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung ist das Display jedoch deutlicher zu erkennen. Die Standardeinstellung lautet „Ein“.

**1** | Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Einstellungen aufzurufen. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Hintergrundbeleuchtung“ und drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder **Eingabe**.

**2** | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** „Ein“ oder „Aus“.

**3** | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.

- Ist die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, reduziert sich der Energieverbrauch.
- Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nach einer Inaktivität von 10 Sekunden ab. Zum erneuten Aktivieren eine beliebige Taste drücken. Während des Druckens ist die Hintergrundbeleuchtung deaktiviert.

1

2

3

4

5

6

7

8


9

### Sprache und Einheit einstellen

#### Sprache

---


- 1 | Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Einstellungen aufzurufen. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Sprache“ und drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder **Eingabe**.
  - 2 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Spracheinstellung für die Menüs und Meldungen, die auf dem LC-Display angezeigt werden.  
Mögliche Spracheinstellungen sind „Čeština“, „Dansk“, „Deutsch“, „English“, „Español“, „Français“, „Hrvatski“, „Italiano“, „Magyar“, „Nederlands“, „Norsk“, „Polski“, „Português“, „Português (Brasil)“, „Română“, „Slovenski“, „Slovenský“, „Suomi“, „Svenska“ oder „Türkçe“.
  - 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.
- 

 Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

#### Einheit

---

- 1 | Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Einstellungen aufzurufen. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Einheit“ und drücken Sie anschließend **OK** oder **Eingabe**.
  - 2 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einheit für die Maßangaben auf dem LC-Display.  
Mögliche Einstellungen sind „mm“ oder „Zoll“.
  - 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.
- 

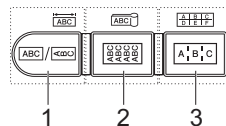
 Die Standardeinstellung lautet „mm“.  
Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.



# ETIKETT ERSTELLEN

## Auswahl eines Etikettentyps

Durch das Betätigen einer Etikettentypaste können Sie zwischen sechs unterschiedlichen Etikettentypen auswählen. Der von Ihnen gewählte Etikettentyp wird im LC-Display angezeigt.



Tasten	Typ	Eigenschaften
1	ALLGEMEIN	Druckt Etiketten für allgemeine Zwecke. (Siehe Seite 27.)
Umschalt- taste + 1	ANSCHLÜSSE	Druckt Etiketten für die Kennzeichnung von Anschlüssen. (Siehe Seite 28.)
2	KABEL	Druckt Etiketten für die Beschriftung von Kabeln und Schrumpfschläuchen. (Siehe Seite 28.)
Umschalt- taste + 2	FÄHNCHEN	Druckt Fähnchenetiketten. (Siehe Seite 28.)
3	VERTEILER	Druckt Etiketten für Verteileranschlüsse. (Siehe Seite 29.)
Umschalt- taste + 3	KLEMMBLOCK	Druckt 2-zeilige Etiketten für Klemmblocke. (Siehe Seite 29.)

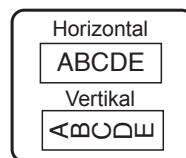


- Bei Änderung oder Reset eines Etikettentyps wird der eingegebene Text automatisch für den neu gewählten Etikettentyp übernommen mit Ausnahme folgender Fälle:
  - Änderung aus Typ KLEMMBLOCK mit Einstellung „Horizontal“ bzw. „Backbone“ mit sequenziertem Text.
  - Änderung nach Typ KLEMMBLOCK mit sequenziertem Text, eingestellt auf „Horizontal“ bzw. „Backbone“.
- Bei Änderung eines Etikettentyps wird der eingegebene Text automatisch in Blockeinheiten in den neuen Etikettentyp übernommen. Leere Seiten werden gelöscht, die Blockeinheiten jedoch nicht.
- Der neue Etikettentyp wird für den eingegebenen Text erstellt und an jede Blockeinheit angepasst.
- Lässt sich die Gesamtanzahl an Blockeinheiten aus dem vorherigen Etikettentyp nicht auf die Gesamtanzahl an Blockeinheiten des neuen Etikettentyps aufteilen, dann wird die sich daraus ergebende Differenz mit Leerblöcken ausgefüllt.
- Übersteigt hingegen die Gesamtanzahl an Blockeinheiten aus dem vorherigen Etikettentyp die Gesamtanzahl an Blockeinheiten des vorherigen Etikettentyps, dann werden die sich daraus ergebenden überzähligen Blockeinheiten gelöscht.

## ALLGEMEIN



Die in diesem Modus gedruckten Etiketten eignen sich für allgemeine Zwecke. In diesem Modus können Sie die Länge und Ausrichtung der Etiketten festlegen.

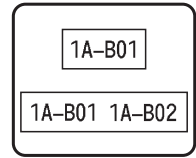
- Etikettenlänge: **Auto**, 25–300mm
- Ausrichtung:  (Horizontal),  (Vertikal)



## ANSCHLÜSSE

Die in diesem Modus gedruckten Etiketten eignen sich für die Kennzeichnung von unterschiedlichen Anschlüssen. Der Textblock wird dabei auf dem Etikett mittig ausgerichtet. In diesem Modus können Sie die Etikettenlänge, Ausrichtung und Blockanzahl festlegen.

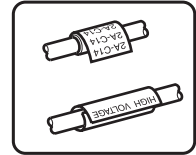
- Etikettenlänge: **50mm**, 25–300mm
- Ausrichtung:  (**Horizontal**),  (Vertikal)
- Blockanzahl: **1**, 1–5



## KABEL

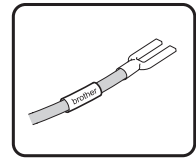
In diesem Modus gedruckte Etiketten eignen sich für die Kennzeichnung von Kabeln oder Einzelleitungen. Dieser Modus eignet sich auch zum Bedrucken von Schrumpfschläuchen.

Mit einem Flexi-Tape kann der Text um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und gedruckt werden. Sie können auch die Größe, den Text und „Wiederholen (Ein/Aus)“ spezifizieren.



### Flexi-Tape

- Maßeinheit: **Ø (Benutzerdef. Durchmesser)**, CAT5/6, CAT6e, COAX, AWG, Länge (Benutzerdef. Länge)
- Wert: Je nach Maßeinheit
- Wiederholen: **Ein**, Aus



Text: Geben Sie Daten einzeilig bzw. in mehreren Zeilen ein.

### Schrumpfschlauch

- Etikettenlänge: **Auto**

Text: Geben Sie Daten einzeilig bzw. in mehreren Zeilen ein.





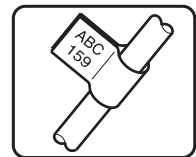
Bei Schrumpfschlauch:

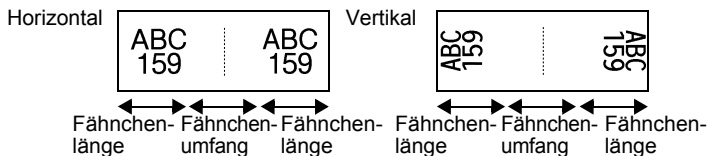
- Betätigen Sie die Taste **Umlauf**. Es erscheint das Bandauswahlmenü. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Option „Schrumpfschlauch“ und geben Sie anschließend Text ein.
- Bei Auswahl der Option „Schrumpfschlauch“ kann lediglich die Etikettenlänge eingestellt werden. Die Randeinstellung ist fest eingestellt auf „Kein Scht“ (kein Schnitt).

## FÄHNCHEN

Die in diesem Modus gedruckten Etiketten können um ein Kabel oder eine Einzelleitung gewickelt und dessen beiden Enden miteinander verklebt werden, um eine Fahne zu formen. Kabelfahnen sind zu beiden Seiten des Etiketts mit Text bedruckt, wobei der mittlere Bereich, der um das Kabel gewickelt wird, frei bleibt. In diesem Modus können Sie das Layout, die Fähnchenlänge, Ausrichtung und Kabel Ø (Kabeldurchmesser) festlegen.

- Layout: **AA|AA (Jeder Block wird mit demselben Text bedruckt.)**, AA|BB (Auf jedem Block befinden sich zwei verschiedene Texte.)
- Fähnchenlänge: **30mm**, 15–200mm
- Kabel Ø: **6mm**, 3–90mm
- Ausrichtung:  (**Horizontal**),  (Vertikal)

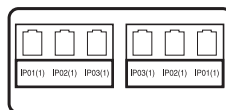




Wurde für das Fächerlayout (AA|AA) eingestellt, können Sie bis zu zwei Barcodes eingeben.

## VERTEILER

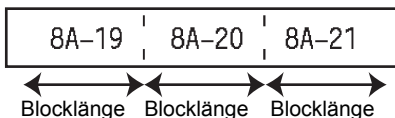
Die in diesem Modus gedruckten Etiketten eignen sich für die Kennzeichnung von unterschiedlichen Steckerfeldern. In diesem Modus können Sie die Blocklänge, Blockanzahl, Trennung, Ausrichtung, Rückwärts (Ein/Aus) und Multiplikatoren (Ein/Aus) festlegen.



- Blocklänge: **15mm**, 5–300mm
- Blockanzahl: **4**, 1–50
- Trennung: **Markierungspunkte**, Gedankenstrich, Linie, Fett, Rahmen, Keine
- Ausrichtung: **1|2|3|4** (Horizontal), **1|2|3|4** (Vertikal)
- Rückwärts: **Aus**, Ein
- Multiplikatoren: **Aus**, Ein

Unabhängige Blockabstandeinstellung, wenn „Multiplikatoren“ auf „Ein“ eingestellt ist.

- Block: **1**, 1–50
- Multiplikator: **1,0**, 1,0–9,5 (erhöht um 0,1)



## KLEMMBLOCK

In diesem Modus gedruckte Etiketten können zur Identifizierung von elektrischen Anschlüssen beispielsweise im Telekommunikationsbereich verwendet werden. Jeder Block eines einzelnen Etiketts kann bis zu zwei Zeilen umfassen und Sie können in jeden Block zwei Zeilen eingeben. In diesem Modus können Sie die Parameter Modulbreite, Blocktyp, Sequenztyp und Startwert festlegen.

- Modulbreite: **200mm**, 50–300mm
- Blocktyp: **4 Paar**, 2 Paar, 3 Paar, 5 Paar, Leer
- Sequenztyp: **Kein**, **1|2|3** (Horizontal), **1|2|4|5** (Backbone)
- Startwert: **---**, 1–99999

1

2

3

4

5

6

7

8

9

## ETIKETT ERSTELLEN

---

B01	B02	B03	B04	B05	B06
B07	B08	B09	B10	B11	B12

1	4	8	12	16	20	24
25	28	32	36	40	44	48



- Wurde der Blocktyp „Leer“ ausgewählt, dann ist der Sequenztyp auf „Kein“ eingestellt.
- Wurde der Sequenztyp „Kein“ ausgewählt, wird für Startwert „--“ angezeigt und Sie können keinen Wert einstellen.
- Mit „Horizontal“ bzw. „Backbone“ können Sie jedoch einen Startwert von 1 bis 99.999 einstellen.

## Barcode-Etikett erstellen

Mit der Barcode-Funktion können Sie Inventur-, Seriennummer-, Lager- und selbst Preisetiketten für den Einzelhandel mit eindimensionalen Barcodes bedrucken. Für eine Auflistung der „Barcodes“ siehe Anhang. (Siehe Seite 55.)



- Der P-touch ist nicht speziell zur Erstellung von Barcode-Etiketten vorgesehen. Vergewissern Sie sich, dass das Barcode-Etikett vom verwendeten Lesegerät auch entschlüsselt werden kann.
- Um die besten Resultate zu erhalten, sollten Barcode-Etiketten auf weißen Bändern und mit schwarzer Schrift gedruckt werden. Nicht alle Barcode-Lesegeräte können farbige Bänder oder in bunter Schriftfarbe gedruckte Barcode-Etiketten lesen.
- Verwenden Sie möglichst für „Breite“ die Einstellung „Groß“. Einige Barcodeleser können mit der Einstellung „Klein“ gedruckte Barcode-Etiketten nicht lesen.
- Das kontinuierliche Drucken einer großen Anzahl von Etiketten mit Barcode kann zur Überhitzung des Druckkopfes führen, wodurch die Druckqualität beeinträchtigt wird.

## Barcode-Parameter einstellen und Barcode-Daten eingeben

---

- 1 Drücken Sie die **Barcode**-Taste.  
Das Menü „Barcode-Konfig.“ wird nun angezeigt.



Pro Etikett können Sie bis zu fünf Barcodes eingeben.

- 2 Wählen Sie das gewünschte Attribut mit ▲ oder ▼ aus und wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung aus.
  - Protokoll: **CODE39**, CODE128, EAN-8, EAN-13, GS1-128 (UCC/EAN-128), UPC-A, UPC-E, I-2/5 (ITF), CODABAR
  - Breite: **Klein**, Groß
  - Unter#: **Ein**, Aus
  - Prüfz.: **Aus**, EinDie Prüfziffer steht nur für Code39, I-2/5 und Codabar Protokolle zur Verfügung.



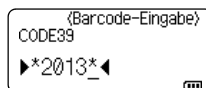
Die Zeichen werden in Abhängigkeit von der Bandbreite, der Zeilenanzahl im Etikett und den Stileinstellungen eventuell nicht unter dem Barcode ausgedruckt, obwohl für „Unter#“ die Einstellung „Ein“ gewählt ist.

- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



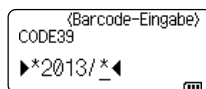
Die neuen Einstellungen werden **NUR DANN** übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.

- 4** Geben Sie die Barcode-Daten ein.  
Dem Barcode können mit Hilfe der Protokolle CODE39, CODE128, CODABAR oder GS1-128 Sonderzeichen hinzugefügt werden. Wenn Sie keine Sonderzeichen verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.

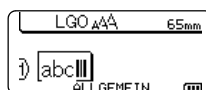


- 5** Drücken Sie die Taste **Symbol**.  
Es wird eine Liste der für das gewählte Protokoll verfügbaren Sonderzeichen angezeigt.

- 6** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das gewünschte Zeichen und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um es zu den Barcode-Daten hinzuzufügen.



- 7** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um den Barcode in das Etikett einzufügen.  
Der Barcode wird in der Texteingabe-Ansicht angezeigt.



Für einen Etikettendruck siehe „ETIKETTENDRUCK“ auf Seite 42.

- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.
- In der Tabelle „Barcode-Konfiguration“ sind die verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgelistet.

### Barcode bearbeiten oder löschen

- Zum Editieren der Daten und Parameter eines Barcodes positionieren Sie den Cursor im Dateneingabemenü unter das Barcode-Symbol und öffnen dann das Menü „Barcode-Konfig.“. Näheres hierzu finden Sie unter „Barcode-Parameter einstellen und Barcode-Daten eingeben“ auf Seite 30.
- Um einen Barcode aus dem Etikett zu löschen, bewegen Sie den Cursor rechts neben die Barcode-Symbole im Dateneingabemenü und drücken dann die **Korrekturtaste**.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

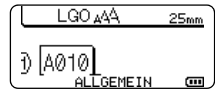
## Nummerierungsetikett

Mit dieser Funktion können Sie Nummerierungsetiketten drucken. Sie können den Inkrementalwert und die Anzahl der Etiketten der Serie einstellen. Im Nummerierungsmodus können Sie eine Etikettenserie erstellen, indem Sie im Serienmuster ein numerisches Zeichen inkrementieren. Im erweiterten Nummerierungsmodus können Sie zwischen den Optionen „Gleichzeitig“ oder „Erweitert“ wählen. Im Modus „Gleichzeitig“ wird eine Etikettenserie durch das Inkrementieren von zwei unterschiedlichen Zahlen gleichzeitig erzeugt. Im Modus „Erweitert“ hingegen wird eine Etikettenserie durch die Auswahl von zwei Sequenzen des Serienmusters und deren fortlaufendes Inkrementieren erzeugt.

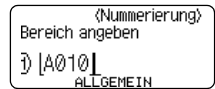
### Nummerierung

- 1] Geben Sie Text ein.

**Beispiel:** Erstellen Sie mit dieser Funktion aus „A010“ die Etiketten „B010“, „C010“, „D010“.

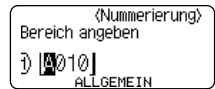


- 2] Betätigen Sie die Taste **Nummerierung**. Es erscheint das Menü zur weiteren Spezifizierung der Funktion.



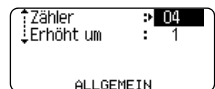
- 3] Positionieren Sie mit den Tasten **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** den Cursor unterhalb des ersten Zeichens. Positionieren Sie anschließend den Cursor unterhalb des zu inkrementierenden Zeichens. Drücken Sie **OK** oder die **Eingabe**-Taste.

**Beispiel:** Wählen Sie A aus und drücken Sie **OK**.



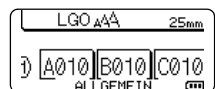
- 4] Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Erhöht um“ und „Zähler“ aus und stellen Sie dann mit Taste **◀** oder **▶** den gewünschten Wert ein.

**Beispiel:** Wenn Sie eine Zahl vier Mal um den Wert 1 erhöhen wollen, dann stellen Sie Parameter „Erhöht um“ wie folgt ein: 1, „Zähler“: 4.



- 5] Betätigen Sie **OK** oder die **Eingabe**-Taste, um sich das Ergebnis anzuschauen.

**Beispiel:** A010 B010 C010 D010



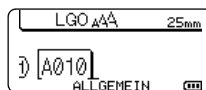
- Wenn Sie die Taste **Nummerierung** betätigen, können Sie die Einstellung erneut verwenden. Nach „Wiederholen“ der Einstellung erscheint die Meldung „Folgedaten überschreiben. OK?“. Sind Sie mit der Überschreibung einverstanden, dann drücken Sie die **OK**-Taste.
- Sie können für den Druck zwischen den Optionen „Alles/ Aktuell/Bereich“ wählen, da mehrere Seiten an Etiketten vorhanden sind.
- Für einen Etikettendruck siehe „ETIKETTENDRUCK“ auf Seite 42.

## Erweiterte Nummerierung

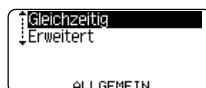
### ■ Gleichzeitig

- 1] Geben Sie Text ein.

**Beispiel:** Erstellen Sie mit dieser Funktion aus „A010“ die Etiketten „B020“, „C030“, „D040“.

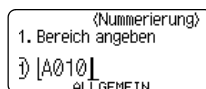


- 2] Drücken Sie die **Umschalttaste** und anschließend die Taste **Nummerierung**. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Gleichzeitig“ aus und bestätigen Sie es mit **OK**.



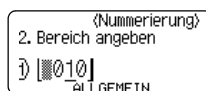
- 3] Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ das/die erste(n) Zeichen aus und drücken Sie zwei Mal **OK** oder die **Eingabetaste**.

**Beispiel:** Wählen Sie A aus.



- 4] Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ das/die zweite(n) Zeichen aus und drücken Sie zwei Mal **OK** oder die **Eingabetaste**.

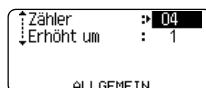
**Beispiel:** Wählen Sie 1 aus.



Sie können als zweites Zeichen keine Zeichen gleich dem ersten Zeichen auswählen, wenn dieses grau unterlegt ist.

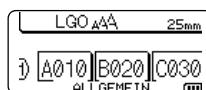
- 5] Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion „Erhöht um“ und „Zähler“ aus und stellen Sie dann mit Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert ein.

**Beispiel:** Wenn Sie eine Zahl vier Mal um den Wert 1 erhöhen wollen, dann stellen Sie Parameter „Erhöht um“ wie folgt ein: 1, „Zähler“: 4.



- 6] Betätigen Sie **OK** oder die **Eingabe**-Taste, um sich das Ergebnis anzuschauen.

**Beispiel:** A010 B020 C030 D040



- Wenn Sie die **Umschalttaste** gefolgt von der Taste **Nummerierung** betätigen, können Sie die Einstellung wiederholen. Nach „Wiederholen“ der Einstellung erscheint die Meldung „Folgedaten überschreiben. OK?“. Sind Sie mit der Überschreibung einverstanden, dann drücken Sie die **OK**-Taste.
- Sie können für den Druck zwischen den Optionen „Alles/ Aktuell/Bereich“ wählen, da mehrere Seiten an Etiketten vorhanden sind.
- Für einen Etikettendruck siehe „ETIKETTENDRUCK“ auf Seite 42.

1

2

3

4

5

6

7

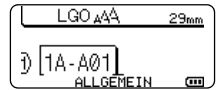
8

9

■ **Erweitert**

**1** Geben Sie Text ein.

**Beispiel:** Erstellen Sie mit dieser Funktion aus „1A-A01“ die Etiketten „1A-A02“, „1A-A03“, „1A-A04“, „1A-B01“, „1A-B02“, „1A-B03“ und „1A-B04“.

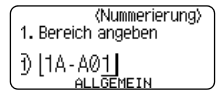


**2** Drücken Sie die **Umschalttaste** und anschließend die Taste **Nummerierung**. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Erweitert“ aus und bestätigen Sie es mit der Taste **OK**.



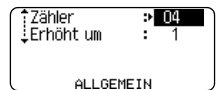
**3** Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ das/die erste(n) Zeichen aus und drücken Sie zwei Mal **OK** oder die **Eingabetaste**.

**Beispiel:** Wählen Sie von A01 die 1 aus.



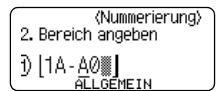
**4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion „Erhöht um“ und „Zähler“ aus und stellen Sie dann mit Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert ein.

**Beispiel:** Wenn Sie eine Zahl vier Mal um den Wert 1 erhöhen wollen, dann stellen Sie Parameter „Erhöht um“ wie folgt ein: 1, „Zähler“: 4.



**5** Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ das zweite Zeichen aus und drücken Sie zwei Mal **OK** oder die **Eingabetaste**.

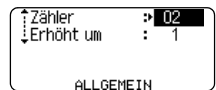
**Beispiel:** Wählen Sie von A01 das A aus.



Sie können als zweites Zeichen keine Zeichen gleich dem ersten Zeichen auswählen, wenn dieses grau unterlegt ist.

**6** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion „Erhöht um“ und „Zähler“ aus und stellen Sie dann mit Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert ein.

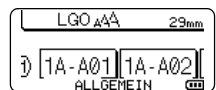
**Beispiel:** Wenn Sie die Zahl zwei Mal um den Wert 1 erhöhen wollen, dann stellen Sie Parameter „Erhöht um“ wie folgt ein: 1, „Zähler“: 2.



**7** Betätigen Sie **OK** oder die **Eingabe**-Taste, um sich das Ergebnis anzuschauen.

**Beispiel:**

1A-A01	1A-A02	1A-A03	1A-A04
1A-B01	1A-B02	1A-B03	1A-B04



- Wenn Sie die **Umschalttaste** gefolgt von der Taste **Nummerierung** betätigen, können Sie die Einstellung wiederholen. Nach „Wiederholen“ der Einstellung erscheint die Meldung „Folgedaten überschreiben. OK?“. Sind Sie mit der Überschreibung einverstanden, dann drücken Sie die **OK**-Taste.
- Sie können für den Druck zwischen den Optionen „Alles/Aktuell/Bereich“ wählen, da mehrere Seiten an Etiketten vorhanden sind.
- Für einen Etikettendruck siehe „ETIKETTENDRUCK“ auf Seite 42.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Der Nummerierungsmodus kann auch auf Barcodes angewendet werden. Ein Barcode wird wie ein Zeichen gezählt.
- Symbole oder andere nicht-alphanumerische Zeichen des Nummerierungsablaufs werden ignoriert.
- Eine Nummerierungsmodussequenz kann höchstens fünf Zeichen umfassen.

- Buchstaben und Zahlen werden wie unten dargestellt inkrementiert:

0 → 1 ...9 → 0 → ...  
 A → B ...Z → A → ...  
 a → b ...z → a → ...  
 A0 → A1 ...A9 → B0 → ...

Zur Untergliederung oder zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Ziffern können Leerzeichen (im Beispiel durch „\_“ gekennzeichnet) verwendet werden:

\_9 → 10 ...99 → 00 → ...  
 \_Z → AA ...ZZ → AA → ...  
 1\_9 → 2\_0 ...9\_9 → 0\_0 → ...

## Text eingeben und bearbeiten

### Text über die Tastatur eingeben

- Die Tastatur des P-touch kann in derselben Weise wie die Tastatur eines herkömmlichen Computers verwendet werden.

### Neue Zeile hinzufügen

- Um die aktuelle Textzeile zu beenden und eine neue Zeile zu beginnen, drücken Sie die **Eingabe**-Taste. Im Display wird ein Zeilenumbruch-Symbol angezeigt und der Cursor wird an den Anfang der neuen Zeile bewegt.

- ! Maximale Zeilenanzahl
  - 18-mm-Band: 5 Zeilen
  - 12-mm-Band: 3 Zeilen
  - 9-mm und 6-mm-Band: 2 Zeilen
  - 3,5-mm-Band: 1 Zeile
- Wenn Sie nach **Eingabe** von 5 bereits vorhandenen Zeilen die Eingabe-Taste drücken, erscheint eine Fehlermeldung.
- Wurde KLEMMBLOCK ausgewählt, können Sie bis zu 2 Zeilen eingeben.

### Neuen Block hinzufügen

- Wurde ALLGEMEIN ausgewählt, können Sie einen neuen Block mit bis zu 5 Zeilen erstellen. Um einen neuen Text- bzw. Zeilenblock rechts vom zuvor eingegebenen Text zu beginnen, betätigen Sie bei gedrückter **Umschalttaste** die **Eingabe**-Taste. Der Cursor bewegt sich an den Anfang des neuen Blocks. Für andere Etikettentypen können Sie die Anzahl der Blockeinheiten über eine Betätigung der Etikettentyp-Taste einstellen. Einige Etikettentypen werden nicht benötigt.

### Den Cursor bewegen

- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie den Cursor in die jeweilige Richtung bewegen, das heißt ein Zeichen nach links/rechts bzw. eine Zeile nach oben/unten.
- Um den Cursor an den Zeilenanfang oder das Zeilenende zu bewegen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste ◀ bzw. ▶.
- Um den Cursor an den Anfang der vorherigen oder nächsten Blockeinheit zu bewegen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste ▲ bzw. ▼.


### Text einfügen

- Um in einen bereits geschriebenen Text zusätzliche Zeichen einzufügen, bewegen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Zeichen eingefügt werden sollen. Geben Sie nun den zusätzlichen Text ein. Dieser wird links neben dem Cursor eingefügt.

### Text löschen

#### ■ Einzelnes Zeichen löschen

- Um ein einzelnes Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor rechts neben das zu löschende Zeichen und drücken dann die **Korrekturtaste**. Durch jeden Druck auf die **Korrekturtaste** wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht.

 Wenn Sie die **Korrekturtaste** gedrückt halten, werden die Zeichen links vom Cursor kontinuierlich gelöscht.

#### ■ Gesamten Text löschen


Mit der Taste **Löschen** können Sie den gesamten Text löschen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Löschen**.  
Es werden die Optionen für „Löschen“ angezeigt.

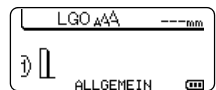


- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** „Nur Text“, um den gesamten Text, aber nicht die aktuellen Formateinstellungen zu löschen. Oder wählen Sie „Text+Format“, wenn Sie den Text einschließlich aller Formateinstellungen löschen möchten.



-  • Um wieder zur Texteingabe zurückzukehren, ohne einen Text oder Formateinstellungen zu löschen, drücken Sie **Esc**.
- Bei der Auswahl von „Text+Format“ werden alle Texte und Schriftarten gelöscht und auf ALLGEMEIN zurückgesetzt.

- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.  
Der gesamte Text wird gelöscht. Bei der Auswahl von „Text+Format“ werden gleichzeitig alle Formateinstellungen gelöscht.



## Symbole eingeben

Zusätzlich zu den auf der Tastatur abgebildeten Symbolen können verschiedene Symbole (einschließlich internationaler und erweiterter ASCII-Zeichen) mit der Symbolfunktion eingegeben werden.

Um ein Symbol einzugeben, verwenden Sie die unten beschriebene Symbol-Funktion. Halten Sie alternativ dazu die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend eine Taste auf der Tastatur, um das Symbol einzugeben, das in der oberen rechten Ecke der ausgewählten Taste abgebildet wird.

Für eine Auflistung der „Symbole“ siehe Anhang. (Siehe Seite 52.)

## Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben

- 1 Drücken Sie die Taste **Symbol**.  
Es wird eine Liste mit Symbolgruppen und den in den Gruppen gespeicherten Symbolen im Display angezeigt.

💡 Das zuletzt eingegebene Symbol ist in dieser Liste ausgewählt.

- 2 Wählen Sie mit **▲** bzw. **▼** oder durch wiederholtes Drücken von Taste **Symbol** zuerst eine Symbolgruppe (Zeichensetzung, Mathematik usw.) und dann mit **OK** oder **Eingabe** das gewünschte Symbol aus.

- 3 Wählen Sie mit **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** das gewünschte Symbol aus und bestätigen Sie es mit **OK** oder der **Eingabe**-Taste.  
Das ausgewählte Symbol wird dadurch in den Text eingefügt.

💡 Bei der Auswahl von Symbolen:

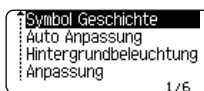
- Drücken Sie die **Umschalttaste** und **Symbol**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie die **Symbol**-Taste, um zur nächsten Seite zurückzukehren.

💡 Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

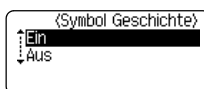
## Verwenden der Symbol Geschichte

Mit der Funktion „Symbol Geschichte“ können Sie Ihre persönliche Symbolgruppe mit häufig von Ihnen verwendeten Symbolen erstellen. Diese „Geschichte“ erscheint bei der Auswahl von Symbolen an erster Stelle, damit Sie schnell auf das gewünschte Symbol zugreifen können.

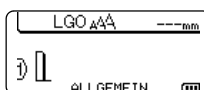
- 1 Drücken Sie **Menü**, um die Einstellungen aufzurufen. Wählen Sie dann mit **▲** oder **▼** die Funktion „Symbol Geschichte“.



- 2 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um das Menü „Symbol Geschichte“ aufzurufen. Wählen Sie dann mit **▲** oder **▼** gefolgt von „Ein“, um Ihre persönliche Symbolgruppe anzulegen.

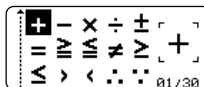


- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellung zu übernehmen. Es erscheint nun wieder die Texteingabe-Ansicht.

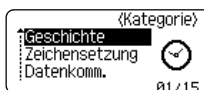


- 4 Geben Sie das Symbol ein, das Sie Ihrer persönlichen Symbol Geschichte zufügen möchten.

💡 Lesen Sie dazu „Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben“ auf Seite 37.



- 5 Drücken Sie die Taste **Symbol**.  
Es erscheint nun die Anzeige „Geschichte“ einschließlich des in Schritt 4 eingegebenen Symbols.





- Es können bis zu 15 Symbole in die „Geschichte“ aufgenommen werden. Werden mehr als 15 Symbole hinzugefügt, wird jeweils das älteste Symbol durch das neue ersetzt.
- Um die Aufnahme neu gewählter Symbole in die Symbol Geschichte zu beenden, wählen Sie im Symbol Geschichte-Menü die Einstellung „Aus“.

### Akzentbuchstaben eingeben

Es können mit dem P-touch auch Buchstaben mit Akzent, wie spezielle Zeichen in anderen Sprachen, eingegeben und ausgedruckt werden. Für eine Auflistung der „Akzentbuchstaben“ siehe Anhang. (Siehe Seite 53.)

- 1 | Geben Sie zuerst den mit einem Akzent zu versehenen Buchstaben ein.



Die Großbuchstaben-Funktion kann zusammen mit der Akzentfunktion verwendet werden.

- 2 | Drücken Sie die Taste **Akzent**.  
Der eingegebene Buchstabe wird nun als Akzentbuchstabe angezeigt.

- 3 | Drücken Sie **Akzent** so oft, bis der Buchstabe mit dem gewünschten Akzent angezeigt wird, oder wählen Sie ihn mit ◀ oder ▶ aus.



Die Reihenfolge der Akzentbuchstaben hängt von der gewählten Displaysprache ab.

- 4 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.  
Der ausgewählte Akzentbuchstabe wird dadurch in die Textzeile eingefügt.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- In der Tabelle „Akzentbuchstaben“ sind alle verfügbaren Akzentbuchstaben aufgelistet.

### Textattribute einstellen

#### Textattribute für das gesamte Etikett einstellen

Mit der Taste **Stil** können Sie die Schriftart sowie Größe, Breite, Stil, Linie und Ausrichtungsattribute des Textes auswählen. Für eine Auflistung der „Zeichenattribut“-Optionen siehe Anhang. (Siehe Seite 53.)


- 1 | Drücken Sie die Taste **Stil**.  
Die aktuellen Einstellungen werden nun angezeigt.

- 2 | Wählen Sie das gewünschte Attribut mit ▲ oder ▼ aus und wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung aus.

- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die neuen Einstellungen werden NUR DANN übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.

- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.
- In der Tabelle „Einstellungsoptionen“ sind alle verfügbaren Einstellungen aufgelistet.
- Kleine Zeichen können in Verbindung mit bestimmten Schriftstilen (z. B. Schatten + Kursiv) eventuell nur schlecht lesbar sein.
- Je nach Etikettentyp ist eine Änderung des Wertes in der Einstellung **Stil** nicht möglich. In dem Fall wird in der am rechten Bildschirmrand angezeigten Vorschau  angezeigt.

## Automatische Anpassung einstellen

Wenn die „Größe“ auf „Auto“ und die Etiketteneinstellung „Länge“ auf einen bestimmten Wert eingestellt ist, können Sie wählen, wie der Text automatisch verkleinert werden soll, damit die eingestellte Etikettenlänge nicht überschritten wird.

Wenn als Anpassungseinstellung „Textgröße“ gewählt ist, wird die gesamte Textgröße so eingestellt, dass der Text auf das Etikett passt.

Wenn „Textbreite“ gewählt ist, wird als Breite der Zeichen automatisch die Einstellung „x 1/2“ verwendet. (Falls eine weitere Verringerung der Textgröße notwendig ist, damit der Text in die gewünschte Etikettenlänge passt, wird nach dem Ändern der Breite auf „x 1/2“ auch noch die gesamte Textgröße verringert.)

- 1 Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Einstellungen aufzurufen. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Auto Anpassung“ und drücken Sie anschließend **OK** oder **Eingabe**. Das Menü „Auto Anpassung“ wird nun angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** den gewünschten Stil.

- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellung zu übernehmen.

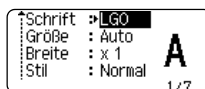
- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die automatische Anpassung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen („Textgröße“).

## Rahmen einstellen

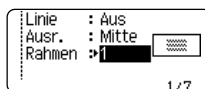
Mit der Taste **Stil** können Sie einen Rahmen für das Etikett auswählen. Für eine Auflistung der „Rahmen“ siehe Anhang. (Siehe Seite 55.)

- 1 Drücken Sie die Taste **Stil**. Die aktuellen Einstellungen werden nun angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Attribut mit **▲** oder **▼** aus und wählen Sie dann mit **◀** oder **▶** den gewünschten Wert aus.



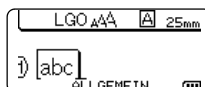
- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** ein Attribut aus und wählen Sie dann mit **◀** oder **▶** den gewünschten Rahmen aus.



- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die neuen Einstellungen werden **NUR DANN** übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

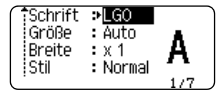


- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.
- In der Tabelle „Einstellungsoptionen“ sind alle verfügbaren Einstellungen aufgelistet.

## Einstellung von Schnittoptionen

Mit den Schnittoptionen können Sie festlegen, wie das Band beim Ausdruck des Etikettes vorgeschoben und abgeschnitten wird. Insbesondere mit der „Kettdruck“-Option kann der Bandverbrauch stark verringert werden, indem schmalere Ränder verwendet und Bandabfall zwischen den einzelnen Ausdrucken vermieden wird. Je nach Etikettentyp ist der Einstellwert fest eingestellt oder nur begrenzt variierbar.

- 1** Drücken Sie die Taste **Stil**, um das Etiketten-Menü aufzurufen.



- 2** Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die „Schnitt“ und wählen Sie dann mit **◀** oder **▶** die gewünschte Einstellung.



- 3** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die neuen Einstellungen werden **NUR DANN** übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- In der Tabelle „Schnittoptionen“ sind die verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgelistet.

### ● Schnittoptionen ●

Einstellung	Beschreibung	Beispiel
Großer Rand	• Jedes Etikett wird an jedem Ende mit einem Rand von 24 mm gedruckt.	
Kleiner Rand	• Vor jedem Etikettendruck wird ein Rand von 23 mm vorgeschoben. Das gedruckte Etikett besitzt vor und nach dem Text einen 4 mm breiten Rand.	
Kett-druck	• Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mehrere Etiketten mit minimalen Rändern drucken möchten. • Zuerst wird ein Rand von 23 mm freigelassen. Anschließend wird jedes Etikett mit einem Rand von 4 mm vor und nach dem Text gedruckt.	

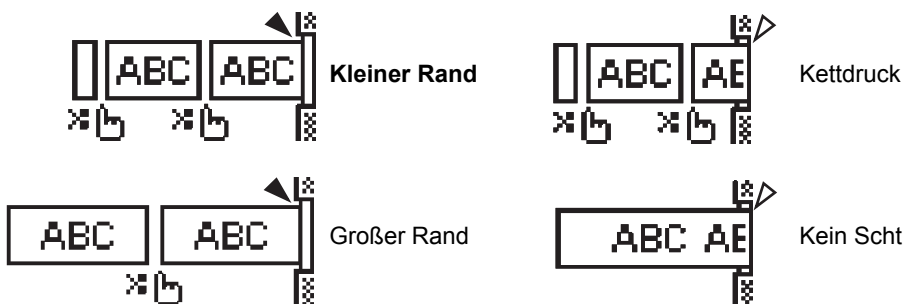
Einstellung	Beschreibung	Beispiel
Kein Scht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Einstellung dient dem Bedrucken von Schrumpfschläuchen.</li> <li>Durch Betätigen der <b>Umschalt-</b> und der <b>Vorschautaste</b> wird das zuletzt gedruckte Etikett vorgeschoben und abgeschnitten.</li> </ul>	



- Stellen Sie für das Bedrucken von Schrumpfschläuchen den Etikettentyp auf „Umlauf“ ein und wählen Sie „Schnittoption“ auf „Kein Scht“ (Kein Schnitt) fest eingestellt. Entfernen Sie nach dem Druckvorgang die Schrumpfschlauchkassette aus dem Beschriftungsgerät und verwenden Sie eine Schere, um den Schrumpfschlauch zu schneiden.
- Entfernen Sie nach dem Druckvorgang das Textil-Aufbügelband aus dem Beschriftungsgerät und verwenden Sie eine Schere, um das Textil-Aufbügelband zu schneiden.

### Bandvorschub und Bandschnitt auswählen

Beim Druck erscheint die Nachricht „Zum Fortfahren Band schneiden oder Enter drücken“ und geht über in [Schnittpausenmodus]. Mit dem Bandschneidehebel können Sie das Schriftband an der unter „Schnitt“ eingestellten Position schneiden. Die weiteren Einzelheiten lauten wie folgt:



- : Stoppt hier und geht über in den [Schnittpausenmodus].
- : Stoppt hier und beendet den Druckvorgang.
- : Stoppt hier und geht über in den [Bandvorschubmodus].



Wurde für Schnittoption die Option „Kein Scht“ bzw. „Kettdruck“ ausgewählt, wird der Druck nach dem Ausdruck des letzten Etiketts im mittleren Druckbereich gestoppt. Nach der Anzeige von „Vorlauf OK?“ drücken Sie für den Bandvorschub auf **OK**. Drücken Sie **Esc**, um zum Texteingabemodus zurückzukehren.

# ETIKETTENDRUCK

---

## Druckvorschau

Sie können eine Vorschau der aktuellen Seite erstellen und so das Layout vor dem Ausdruck überprüfen.

Drücken Sie die Taste **Vorschau**.

Es wird nun eine Vorschau des Etiketts angezeigt.

Die Länge des Etikettes wird unten rechts im Display gezeigt.

Mit ◀ oder ▶ können Sie das Etikett im Display nach links bzw. rechts verschieben, um alle Bereiche ansehen zu können.

Mit ▲ oder ▼ können Sie die Darstellung der Vorschau verkleinern bzw. vergrößern.



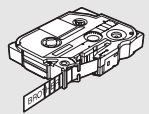
- Um wieder zur Texteingabe zurückzukehren, drücken Sie **Esc**, **OK** oder **Eingabe**.
- Um in der Vorschau zum linken oder rechten Bandende zu springen, müssen Sie die **Umschalttaste** und gleichzeitig die Taste ◀ oder ▶ drücken.
- Sie können den Ausdruck des Etiketts direkt aus der Vorschau starten, indem Sie die Taste **Drucken** drücken oder indem Sie das Druckoptionen-Menü aufrufen und eine Druckoption auswählen. Lesen Sie dazu „Etikett drucken“ weiter unten.
- Die Vorschau ist ein schematisiertes Abbild des Etiketts und kann von dem tatsächlich gedruckten Etikett abweichen.

## Etikett drucken

Nachdem Sie den Text eingegeben und die gewünschten Formateinstellungen gewählt haben, kann das Etikett ausgedruckt werden.



- **Versuchen Sie nicht, das Schriftband aus dem Bandausgabe-Schlitz zu ziehen, weil dadurch neben dem Schriftband auch das Farbband herausgezogen wird. Dadurch wird das Schriftband unbrauchbar.**
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände vor dem Bandausgabe-Schlitz liegen, während gedruckt oder das Band vorgeschoben wird, weil dadurch ein Bandstau entstehen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass sich noch genügend Band in der Kassette befindet, bevor Sie mehrere Etiketten hintereinander ausdrucken. Wenn sich nur noch wenig Band in der Kassette befindet, sollten Sie eine geringere Kopienanzahl eingeben, die Etiketten einzeln drucken oder die Bandkassette austauschen.
- Ein gestreiftes Schriftband zeigt an, dass das Band bald zu Ende ist. Erscheint während des Druckens das gestreifte Ende des Bandes, dann schalten Sie den P-touch mit der Ein-/Aus -Taste aus. Ein Druckvorgang bei leerer Bandkassette kann das Beschriftungsgerät beschädigen.



### Ausdruck einzelner Seiten

Drücken Sie zum Start des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.


### Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Seiten

Bei mehreren Seiten können Sie einen Bereich der zu druckenden Seiten auswählen.

- 1** Drücken Sie die Taste **Drucken**. Es wird das Dialogfeld zur Auswahl des Bereichs der zu druckenden Seiten angezeigt.
- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ zwischen den Optionen „Alles“, „Aktuell“ oder „Bereich“. Gehen Sie bei der Auswahl von Option „Alles“ oder „Aktuell“ weiter zu Schritt 4.



**3** Legen Sie die erste und die letzte Seite fest.

 Leere Seiten werden nicht gedruckt.


**4** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Etiketten zu drucken.

## Mehrere Kopien drucken

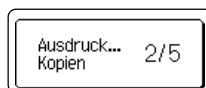
Mit dieser Funktion können Sie von einem Etikett automatisch bis zu 50 Kopien drucken.


**1** Vergewissern Sie sich, dass die richtige Bandkassette eingelegt ist.

**2** Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **Umschalttaste** die Taste **Drucken**, um die Ansicht „Kopien“ anzuzeigen. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Anzahl an auszudruckenden Kopien aus oder geben Sie die gewünschte Anzahl mit den Zifferntasten ein.

 Halten Sie **▲** oder **▼** gedrückt, um die Kopienanzahl schneller zu ändern.

**3** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Während gedruckt wird, erscheint im Display „Ausdruck...Kopien“.




-  • Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Die während des Druckens angezeigten Zahlen bedeuten „Aktuell gedruckte Kopie/Gesamtzahl der Kopien“.
  - Wenn Sie bei der Auswahl der Kopienanzahl die **Leertaste** drücken, wird die Anzahl wieder auf 1 zurückgesetzt.
  - Wählen Sie nach Erscheinen der Nachricht „Zum Fortfahren Band schneiden oder Enter drücken“ eine der Optionen aus. Einzelheiten finden Sie in „Bandvorschub und Bandschnitt auswählen“ auf Seite 41.

## Etiketten befestigen

**1** Schneiden Sie bei Bedarf das gedruckte Etikett mit einer Schere auf die gewünschte Form und Länge zurecht.

**2** Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.

**3** Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und drücken Sie es mit dem Finger fest.

-  • Die Trägerfolie einiger Schriftbandtypen ist in der Mitte geteilt, so dass sie leicht abgezogen werden kann. Um die Trägerfolie zu entfernen, falten Sie das Etikett der Länge nach, mit dem Text nach innen. Dann können Sie die Kanten der Trägerfolien greifen und diese nacheinander abziehen.
- Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.
  - Lesen Sie die Anleitungen der Textil-Aufbügelbänder, extra-stark klebenden Bänder und anderer Spezialbänder sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.
  - Verwenden Sie eine Schere, um den Schrumpfschlauch zu schneiden.

1

2

3

4

5

6

7


8

9

# SPEICHER VERWENDEN

---


Im Etikettenspeicher können Sie bis zu 50 häufig benutzte Etiketten als Dateien speichern, um sie jederzeit wieder schnell zur Bearbeitung oder zum Drucken aufrufen zu können.

 Wenn der Etikettenspeicher voll ist, müssen Sie zum Speichern eines weiteren Etiketts ein bereits gespeichertes Etikett überschreiben.


## Etikett speichern

---

- 1 | Nachdem Sie den Text eingegeben und die gewünschten Formateinstellungen des Etiketts vorgenommen haben, drücken Sie **Datei**, um das Dateimenü aufzurufen.
- 2 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Speichern“.
- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun eine Speicherplatznummer angezeigt. Ist bereits ein Etikett unter dieser Nummer gespeichert, wird ebenfalls der Text angezeigt.
- 4 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um das Etikett unter dieser Nummer zu speichern. Das Etikett ist nun gespeichert und Sie gelangen wieder zur Texteingabe zurück.

 Wenn unter der gewählten Nummer bereits ein Etikett gespeichert ist, wird dieses durch das neu gespeicherte Etikett überschrieben.


---

-  • Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.  
• Bis zu 200 Zeichen können in einer Datei gespeichert werden. Die Anzahl der Zeichen kann jedoch je nach Ausführung, z. B. bei der Verwendung von Barcodes, geringer ausfallen.

## Gespeichertes Etikett öffnen

---

- 1 | Drücken Sie **Datei**, um das Datei-Menü aufzurufen.
  - 2 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Öffnen“.
  - 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.
  - 4 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um das unter dieser Nummer gespeicherte Etikett aufzurufen. Das Etikett ist nun geöffnet und wird in der Texteingabe-Ansicht angezeigt.
- 

 Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

## Gespeichertes Etikett drucken

- 1 | Drücken Sie **Datei**, um das Datei-Menü aufzurufen.
- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion „Drucken“.
- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.  
Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.
- 4 | Mit ▲ oder ▼ wählen Sie die Datei aus. Drücken Sie anschließend auf **Drucken**, **OK** oder **Eingabe**.
  - Ausdruck einzelner Seiten:  
Einzelne Seiten werden sofort ausgedruckt.
  - Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Seiten:  
Es wird das Dialogfeld zur Auswahl des Bereiches der zu druckenden Seiten angezeigt. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Optionen „Alles“ oder „Bereich“ aus.
- 5 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Etiketten zu drucken.



Legen Sie bei der Auswahl von „Bereich“ die erste und die letzte Seite fest.

- Bei Ausdruck einer Einzelseite entfällt Schritt 5.
- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Wenn Sie versuchen, ein leeres Etikett zu drucken, wird „Kein Text!“ im Display angezeigt.
- Wählen Sie nach Erscheinen der Nachricht „Zum Fortfahren Band schneiden oder Enter drücken“ eine der Optionen aus. Für weitere Einzelheiten siehe „Bandvorschub und Bandschnitt auswählen“ auf Seite 41.

## Gespeichertes Etikett löschen

- 1 | Drücken Sie **Datei**, um das Datei-Menü aufzurufen.
- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion „Löschen“.
- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.  
Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.
- 4 | Mit ▲ oder ▼ wählen Sie die Speicherplatznummer und drücken Sie anschließend auf **OK** oder **Eingabe**.  
Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
- 5 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um das Etikett zu löschen.  
Das Etikett ist nun gelöscht und Sie gelangen wieder zur Texteingabe zurück.



Um das Löschen abzubrechen und wieder zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie **Esc**.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

# WARTUNG UND PFLEGE IHRES P-TOUCH

---

## P-touch zurücksetzen

Sie können den internen Speicher Ihres P-touch zurücksetzen, um alle gespeicherten Etiketten zu löschen oder wenn der P-touch nicht mehr korrekt funktionieren sollte.

### Daten auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Schalten Sie das Beschriftungsgerät aus. Halten Sie dann die **Umschalttaste** und **R** gedrückt. Während Sie die **Umschalttaste** und **R** drücken, drücken Sie einmal die **Ein-/Aus**-Taste und lassen Sie dann die **Umschalttaste** und **R** los.



- Lassen Sie die **Ein-/Aus**-Taste los, bevor Sie die anderen Tasten loslassen.
- Alle Texte, Formateinstellungen und Optionen sowie die im Speicher abgelegten Etiketten werden durch das Zurücksetzen des P-touch gelöscht. Auch die Sprach- und Maßeinheiteneinstellungen werden gelöscht.

## Wartung und Pflege

Um den optimalen Betrieb und eine optimale Lebensdauer des P-touch zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät regelmäßig wie folgt reinigen:

- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät und ziehen Sie den Netzadapter ab, bevor Sie den P-touch reinigen.

### Gehäuse reinigen

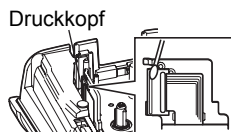
Wischen Sie die Haupteinheit mit einem weichen trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen.

Harträckige Flecken können mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernt werden.

- Verwenden Sie keinen Verdüner, Benzin, Alkohol oder andere organischen Lösungsmittel, weil dadurch der P-touch beschädigt oder verformt werden kann.

### Druckkopf reinigen

Streifen im Ausdruck oder schlechte Druckqualität weisen normalerweise auf einen verschmutzten Druckkopf hin. Reinigen Sie den Druckkopf mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL4) oder verwenden Sie zur manuellen Reinigung des Druckkopfes ein Wattestäbchen.

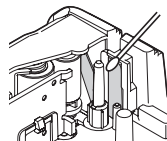


- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern!
- Zur Verwendung der Reinigungskassette lesen Sie die mit dieser Kassette gelieferte Anleitung.

### Schneideeinheit reinigen

Mit der Zeit kann sich Klebstoff an der Schneideeinheit ablagern, wodurch die Klinge stumpf werden und ein Bandstau an der Schneideeinheit entstehen kann.

- Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Schneideeinheit einmal im Jahr mit einem mit Alkohol (Reinigungsalkohol) angefeuchteten Wattestäbchen reinigen.
- Berühren Sie die Schneideeinheit nicht mit den Fingern!



1

2

3

4

5

6

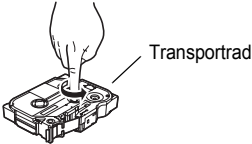
7

8

9

# PROBLEMLÖSUNGEN

## Was tun, wenn...

Problem	Lösung
Der P-touch reagiert nicht oder nicht normal auf Eingaben.	Lesen Sie „P-touch zurücksetzen“ auf Seite 46 und setzen Sie dann den internen Speicher des P-touch zurück. Falls dadurch das Problem nicht behoben ist, ziehen Sie den Netzadapter ab und nehmen Sie die Batterien mindestens 10 Minuten lang aus dem P-touch heraus, um das Gerät neu zu initialisieren.
Nach Einschalten des P-touch wird ein leeres Display angezeigt.	Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingelegt sind und der speziell für diesen P-touch entwickelte Netzadapter (im Lieferumfang enthalten) richtig angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Li-Ion-Akku aufgeladen ist.
Die LCD-Anzeigen erscheinen in einer Fremdsprache.	Lesen Sie „Sprache und Einheit einstellen“ auf Seite 26 und wählen Sie Ihre gewünschte Sprache.
Das Etikett wird nach Drücken auf „Drucken“ nicht ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob der Text eingegeben und die Kassette ordnungsgemäß eingelegt wurde und ausreichend Band enthält.</li> <li>• Wenn das Band verbogen ist, schneiden Sie den verbogenen Abschnitt ab und führen Sie das Band durch den Bandausgabe-Schlitz.</li> <li>• Nehmen Sie bei einem Bandstau die Bandkassette heraus, ziehen Sie das gestaute Band heraus und schneiden Sie es ab. Überprüfen Sie, ob das Bandende durch die Bandführung verläuft, bevor Sie die Bandkassette neu einlegen.</li> </ul>
Das Etikett wird nicht richtig ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie die Bandkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein. Drücken Sie sie fest nach unten, bis Sie ein Klicken hören.</li> <li>• Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL4) oder mit einem Wattestäbchen.</li> </ul>
Das Farbband hat sich von der Bandrolle gelöst.	<p>Wenn das Farbband beschädigt ist, müssen Sie eine andere Kassette verwenden. Wenn nicht, nehmen Sie die Kassette heraus, ohne das Band abzuschneiden. Drehen Sie dann das lose Farbband von Hand wieder auf (siehe Abb.).</p> 
Der P-touch unterbricht den Ausdruck eines Etiketts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie die Bandkassette, sobald das gestreifte Bandende erscheint.</li> <li>• Legen Sie neue Batterien ein oder schließen Sie den P-touch an den Netzadapter an.</li> </ul>
Die zuvor gespeicherten Etiketten sind nicht mehr vorhanden.	Alle gespeicherten Daten werden im internen Speicher gelöscht, wenn der P-touch weder durch Batterien noch durch den Netzadapter mit Spannung versorgt wird.
Es ist zu einem nicht zu beseitigenden Bandstau gekommen.	Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Brother-Vertriebspartner auf.

## Fehlermeldungen

Wenn auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

Meldung	Ursache/Abhilfe
<b>Falscher Adapter angeschlossen!</b>	Es wurde ein nicht kompatibler Netzadapter angeschlossen. Verwenden Sie einen geeigneten Netzadapter.
<b>Batt. schwach!</b>	Der Ladestand der eingelegten Batterien ist gering.
<b>Batt. ersetzen!</b>	Der Ladestand der eingelegten Batterien ist so gering, dass die Batterien ersetzt werden sollten.
<b>Li-Ionen-Akku laden!</b>	Der Akkuladestand ist niedrig. Laden Sie bitte den Li-Ion-Akku auf.
<b>Akku defekt Stromquelle wechseln!</b>	Der Li-Ion-Akku ist defekt. Verwenden Sie bitte einen Netzadapter oder setzen Sie einen geladenen Akku ein.
<b>Gerätekühlung Vor Neustart XX Min. warten!</b>	Übertemperaturstörung.
<b>Schneidefehler!</b>	Beim Versuch zu drucken oder das Band vorlaufen zu lassen, wurde die Schneideeinheit geschlossen. Schalten Sie den P-touch aus und wieder ein. Versuchen Sie es dann noch einmal. Falls sich das Band in der Schneideeinheit verfangen hat, entfernen Sie es.
<b>Bandkassette einlegen!</b>	Beim Versuch zu drucken, die Vorschau eines Etiketts anzuzeigen oder das Band vorlaufen zu lassen, befand sich keine Bandkassette im Drucker. Legen Sie eine Bandkassette ein, bevor Sie fortfahren.
<b>Text voll!</b>	Die max. Zeichenzahl wurde bereits eingegeben. Kürzen Sie den Text.
<b>Kein Text!</b>	Es wurden weder Text, noch Symbole oder Barcode-Daten eingegeben und Sie haben versucht zu drucken oder eine Vorschau des Etiketts anzeigen zu lassen. Geben Sie Daten ein, bevor Sie diese Funktionen verwenden.
<b>Falscher Wert!</b>	Betrifft den eingegebenen Wert zur Einstellung der Etikettenlänge. Geben Sie einen gültigen Wert ein.
<b>Zeilenlimit! Max. 5 Zeilen</b>	Bei Betätigung der Eingabetaste waren bereits fünf Textzeilen vorhanden. Es können nicht mehr als 5 Zeilen pro Etikett eingegeben werden.
<b>Bandbreitenlimit! Max. 3 Zeilen</b>	Es wurde die Taste Drucken oder Vorschau gedrückt, obwohl das Etikett mehr als drei Zeilen enthält und ein 12 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 3 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.
<b>Bandbreitenlimit! Max. 2 Zeilen</b>	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 2 Zeilen enthält und nur ein 9 mm oder 6 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 2 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.
<b>Bandbreitenlimit! Max. 1 Zeile</b>	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 1 Zeile enthält und ein nur 3,5 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 1 Zeile oder legen Sie ein breiteres Band ein.
<b>Blocklimit! Max. 5 Blöcke</b>	Es wurden bereits 5 Textblöcke angelegt. Es können nicht mehr als 5 Blöcke pro Etikett eingegeben werden.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Meldung	Ursache/Abhilfe
<b>Längenlimit!</b>	Das zu druckende Etikett ist vom eingegebenen Text her länger als 1 m. Kürzen Sie den Text, um eine Länge kleiner als 1 m zu erhalten.
<b>Text zu lang!</b>	Durch die Länge des eingegebenen Textes wird die eingestellte Etikettenlänge überschritten. Kürzen Sie den Text oder ändern Sie die Etikettenlänge.
<b>Speicher voll!</b>	Es ist nicht mehr genügend Speicherplatz zum Speichern des Etikettes vorhanden. Löschen Sie ein Etikett, um wieder Speicherkapazitäten zu schaffen.
<b>Ziffernanzahl prüfen</b>	Es wurde nicht die richtige Anzahl von Barcode-Daten eingegeben. Geben Sie die richtige Anzahl von Zeichen ein.
<b>Am Anfang+Ende A,B,C oder D eingeben!</b>	Die eingegebenen Barcode-Daten enthalten nicht den notwendigen Start/ Stopp-Code (Bei Verwendung des CODABAR-Protokolls müssen A, B, C bzw. D am Anfang und Ende des Barcodes eingegeben werden.). Geben Sie die Barcode-Daten richtig ein.
<b>Maximal 5 Barcodes pro Etikett!</b>	Die Textdaten enthielten bereits fünf Barcodes, als Sie einen neuen Barcode eingeben wollten. Es können maximal 5 Barcodes pro Etikett eingegeben werden. Wurde für das Fahnenlayout (AA AA) eingestellt, können Sie bis zu zwei Barcodes eingeben.
<b>Text zu hoch!</b>	Der Schriftgrad ist zu groß. Wählen Sie eine andere Größeneinstellung.
<b>Band nicht für das Gerät geeignet!</b>	Das eingelegte Schriftband ist nicht zu diesem Beschriftungsgerät kompatibel. Legen Sie ein kompatibles Band ein.
<b>Systemfehler XX!</b>	Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Brother-Vertriebspartner auf.
<b>Andere Schnittoption wählen!</b>	Die festgelegte Etikettenlänge ist zu gering für die durch die Schnittoption „Großer Rand“ eingestellten Ränder. Sie müssen eine andere Schnittoption auswählen.
<b>Zeilenlimit! Max. 100 Zeilen pro Etikett!</b>	Max. Anzahl wurde überschritten. Sie können in der gesamten Seite 100 Zeilen und Blockeinheiten eingeben.
<b>Blockfunktion ist unzulässig!</b>	In dieser Einstellung können Sie Blockeinheiten weder hinzufügen noch löschen.
<b>Zeilenlimit! Max. 2 Zeilen</b>	Das KLEMMBLOCK-Layout ermöglicht den Druck von bis zu 2 Zeilen/ Blockeinheit.
<b>Mind. 9 mm breites Band erforderlich!</b>	Für das KLEMMBLOCK-Layout sind 9-mm-Bandkassetten (bzw. breitere) erforderlich.
<b>Sequenztyp muss für Bearb. „Kein“ sein!</b>	Texte lassen sich nicht bearbeiten, wenn Sie unter KLEMMBLOCK den Sequenztyp auf „Horizontal“ oder „Backbone“ einstellen.
<b>Kassettenyp passt nicht. Fortfahren?</b>	Wenn zum Beispiel eine Schrumpfschlauchkassette erfasst, jedoch nicht ausgewählt wurde bzw. wenn Schrumpfschlauch ausgewählt, aber keine Schrumpfschlauchkassette im P-touch Beschriftungsgerät eingelegt wurde.



## Technische Daten

## Haupteinheit

Element	Spezifikationen
<b>Anzeige</b>	
Zeichenanzeige	17 Zeichen x 2 Textzeilen (128 x 56 Punkte)
LCD-Kontrast	5 Stufen (+2, +1, 0, -1, -2)
<b>Drucken</b>	
Druckmethode	Thermotransfer
Druckkopf	112 Punkte/180 dpi
Druckhöhe	15,8 mm max. (mit 18 mm Band)*1
Druckgeschwindigkeit	ca. 20 mm/Sekunde
Bandkassette	Standardmäßige TZe-Bandkassetten (Breiten: 3,5/6/9/12/18 mm) HGe-Bandkassetten von Brother (Breiten: 6/9/12/18 mm)
Zeilenanzahl	18 mm Band: 1–5 Zeilen; 12 mm Band: 1–3 Zeilen; 9 mm Band: 1–2 Zeilen; 6 mm Band: 1–2 Zeilen; 3,5 mm Band: 1 Zeile
Schnitt	Großer Rand, Kleiner Rand, Kettdruck, Kein Scht
<b>Arbeitsspeicher</b>	
Phrasenspeicher	Maximal 2.400 Zeichen
Speicherplätze	Maximal 50 Zeilen
<b>Stromversorgung</b>	
Stromversorgung	Sechs AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6)*2, sechs AA Ni-MH-Akku (HR6)*2, *3, Lithium-Ionen-Akkus (BA-E001), Netzadapter (AD-E001)
Automatische Stromabschaltung	Batterie/Akku: nach 5 Min. Netzadapter: nach 5 Min.
<b>Größe</b>	
Abmessungen	ca. 134 mm (B) x 221 mm (T) x 69 mm (H)
Gewicht	ca. 750 g (ohne Batterien und Bandkassette)
<b>Sonstiges</b>	
Umgebungstemperatur/ Luftfeuchtigkeit	10–35 °C / 20–80 % Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) Maximale Feuchttemperatur: 27 °C

\*1 Die tatsächliche Zeichengröße kann kleiner als die max. Druckhöhe ausfallen.

\*2 Nicht enthalten.

\*3 Aktuelle Informationen zu empfohlenen Batterien und Akkus erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>

1

2

3

4

5

6

7

8

9

## Symbole

Kategorie	Symbole
Zeichensetzung	. , ? ! " ' : ; - _ \ / & ; i ~ • * @ # %     ^ %    † ‡
Datenkomm.	
Audiovisuell	
Elektro	
Pfeile	
Sicherheit	
Verboten	
Klammern	( ) [ ] < > « » { }
Mathematik	+ - × ÷ ± = ≥ ≤ ≠ ≥ ≤ > < ∴ ∴ ¼ ½ ¾ ⅓ ⅔ ⅕ ⅖ ⅗ ⅘ ⅙ ⅚ ⅛ ⅜ ⅝ ⅞
Griechisch	α β γ δ φ λ μ Ω Σ
Hoch/Tief	◦ ® © ™ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Gliederung	
Währung	\$ ¢ € £ ¥ ₪
Sonstiges	



Die in der Tabelle dargestellten Symbole können leicht vom LCD-Anzeige- und Druckergebnis abweichen.

## Akzentbuchstaben

Buchstabe	Akzentbuchstaben	Buchstabe	Akzentbuchstaben
a	á à â ã ä æ ā ą ǎ ǎ ǎ	n	ñ ñ ń ņ
A	Á Â Ã Ä Å Æ Ā Ą Ǻ Ǻ Ǻ	N	Ñ Ñ ń ņ
c	ç ċ ċ	o	ó ò ô ø ö õ œ ö
C	Ç Ć Ć	O	Ó Ò Ô Ø Ö Ő Ő Ő
d	ď ð đ	r	ř ř Ț
D	Ď Đ	R	Ř Ř Ŗ
e	é è ê ë ę ě é ē	s	š š š š ß
E	É È Ê Ë Ę Ě Ě Ě	S	Š Š Š Š ß
g	ǵ ġ	t	ť Ț ƚ
G	Ǵ Ğ	T	Ť Ť ƚ
i	í î ï ÿ ĳ ĳ ĳ	u	ú ù û ü ı ú ũ ú
I	Í Î Ï Ĳ Ĳ Ĳ	U	Ú Ù Û Ü Ʋ Ú Ũ Ú
k	ķ	y	ý ŷ
K	Ķ	Y	Ý Ŷ
l	ł ł ĺ ł	z	ž ž ž
L	Ł Ł Ł Ł	Z	Ž Ž Ž

## Zeichenattribut

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis
Schrift	LGO (Letter Gothic)	ABCabc	ATL (Atlanta)	ABCabc
	HEL (Helsinki)	ABCabc	ADM (Adams)	ABCabc
	BRU (Brussels)	ABCabc	SOF (Sofia)	ABCabc
	LA (Los Angeles)	ABCabc		

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis
Größe	Auto	Wenn die Einstellung „Auto“ gewählt ist, wird für den Text automatisch die größtmögliche Schrift für die jeweilige Bandbreite verwendet.	42 pt	ABCabc
	36 pt	ABCabc	12 pt	ABCabc
	24 pt	ABCabc	9 pt	ABCabc gggg
	18 pt	ABCabc	6 pt	ABCabc oooivv
Breite	x 2	<b>ABCabc</b>	x 2/3	ABCabc
	x 1	ABCabc	x 1/2	ABCabc
Stil	Normal	ABCabc	Kursiv	<i>ABCabc</i>
	Fett	<b>ABCabc</b>	K+F (Kursiv + Fett)	<b><i>ABCabc</i></b>
	Umriss	ABCabc	K+U (Kursiv + Umriss)	<i>ABCabc</i>
	Scha1 (Schatten)	ABCabc	K+S1 (Kursiv + Schatten)	<i>ABCabc</i>
	Scha2 (Schatten 2)	ABCabc	K+S2 (Kursiv + Schatten 2)	<i>ABCabc</i>
Linie	Aus	ABCabc	Untstr (Unterstrichen)	<u>ABCabc</u>
	Austr (Ausstreichen)	<del>ABCabc</del>		
Ausr. (Ausrichten)	Links	ABCabc	Rechts	ABCabc
	Mitte	ABCabc	Blo (Blocksatz)	A B C a b c



- Der tatsächlich ausgedruckte Schriftgrad hängt von der Beschriftungsbandbreite sowie der Anzahl der Zeichen und Eingabezeilen ab. Ab einer bestimmten Mindestgröße wird die gewählte Schriftart in eine standardmäßige Schriftart auf Basis der Schriftart Helsinki angepasst. Dadurch wird der Druck von kleinsten Schriften selbst auf schmalen bzw. mehrzeiligen Etiketten ermöglicht.
- Die Schriftgröße 6 pt ist mit Ausnahme der Standardeinstellung nur mit Schriftart Helsinki möglich.

## Rahmen

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis								
Rahmen	Aus	ABCabc	4									
	1		5									
	2		6									
	3		7	<table border="1"> <tr> <td>ABC</td> <td>abc</td> <td>ABC</td> </tr> <tr> <td>ABC</td> <td>abc</td> <td>ABC</td> </tr> <tr> <td>ABC</td> <td>abc</td> <td>ABC</td> </tr> </table>	ABC	abc	ABC	ABC	abc	ABC	ABC	abc
ABC	abc	ABC										
ABC	abc	ABC										
ABC	abc	ABC										
Länge	Die Etikettenlänge kann im Bereich von 25 bis 300 mm eingestellt werden. Wenn <b>Auto</b> gewählt ist, wird die Etikettenlänge automatisch entsprechend dem eingegebenen Text eingestellt.											

## Barcodes

## Tabelle für Barcode-Einstellungen

Attribut	Wert
Protokoll	<b>CODE39</b> , CODE128, EAN-8, EAN-13, GS1-128 (UCC/EAN-128), UPC-A, UPC-E, I-2/5 (ITF), CODABAR
Breite	Klein
	Groß
Unter# (Zeichen werden unter dem Barcode ausgedruckt)	Ein
	Aus
Prüfz. (Prüfziffer)	Aus
	Ein (Steht ausschließlich für CODE39, I-2/5 und CODABAR-Protokolle zur Verfügung)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

**Sonderzeichen  
CODE39**

Sonderzeichen
-
.
(Leerz.)
\$
/
+
%

**CODABAR**

Sonderzeichen
-
\$
:
/
.
+

**CODE128, GS1-128 (UCC/EAN-128)**

Sonderzeichen	Sonderzeichen	Sonderzeichen
(Leerz.)	\	DC3
!	]	DC4
''	^	NAK
#	-	SYN
\$	NUL	ETB
%	.	CAN
&	SOH	EM
,	STX	SUB
(	ETX	ESC
)	EOT	{
*	ENQ	FS
+	ACK	
,	BEL	GS
-	BS	}
.	HT	RS
/	LF	~
:	VT	US
;	FF	DEL
<	CR	FNC3
=	SO	FNC2
>	SI	FNC4
?.	DLE	FNC1
@	DC1	
□	DC2	

## STICHWORTVERZEICHNIS

<b>A</b>	
Akzentbuchstaben .....	53
Automatische Stromabschaltung .....	24
<b>B</b>	
Bandkassetten .....	23
Batterien/Akkus .....	22
Breite .....	38
<b>C</b>	
Cursortasten .....	35
<b>E</b>	
Eingeben	
Text .....	35
Etikettenlänge .....	16
<b>F</b>	
Formateinstellungen	
Rahmen .....	39
Formatierung	
Textattribute .....	38
<b>G</b>	
Großbuchstaben-Modus .....	16
Größe .....	38
<b>K</b>	
Kontrast .....	25
<b>L</b>	
Linie .....	38
Löschen	
Nur Text .....	36
Text und Formatierung .....	36
<b>N</b>	
Netzadapter .....	19
Neue Zeile .....	35
<b>S</b>	
Stil .....	38
Stromversorgung .....	19
Symbole .....	36
<b>T</b>	
Tastatur .....	17
Technische Daten .....	51
Text	
Eingeben und bearbeiten .....	35
Zeilen .....	35
<b>Z</b>	
Zeilennummer .....	16
Zeilenumbruchzeichen .....	16







**brother**®

Gedruckt in China  
LAC026001

